



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

**Haushaltsauflösung**  
**Gartenpflege**  
**Objektbetreuung/-pflege**  
**und Hausmeister**

**S&D Träger**  
info@sd-traeber.de  
0174 20 85 185

**Adventszeit in Radeberg**

- 29.11.2025**, ab 16:00 Uhr  
**Anlichtein am Schwibbogen**  
Gelbke-Hain, gegenüber Kaiserhof
- 29.11.2025**, 15:00-19:30 Uhr  
**Dorfweihnacht in Großberkmannsdorf**  
Pfarrhof, -garten, Kirche, Alte Hauptstraße 29
- 30.11.2025**, 15:00 Uhr  
**Adventskonzert vom Frauenchor Radeberg e. V.**  
Schloss Klippenstein, Schloßstraße 6
- 30.11.2025**, ab 16:00 Uhr  
**Singen unterm Weihnachtsbaum**  
An der Turnhalle Ullersdorf, Dorfstraße 2
- 05.12.2025**, ab 16:00 Uhr  
**Advent am HGR**  
Humboldt-Gymnasium Radeberg, Freudenberg 9
- 06.-07.12.2025**, 14:00 Uhr  
**Winterzauber an der Schloßmühle**  
Schloßstraße 8
- 06.12.2025**, 12:00-19:00 Uhr  
**13. Weihnachtsmarkt Liegau-Augustusbad**  
Peter-Adler-Park, in Höhe Rödertalstraße 68
- 11.12.2025**, 18:00 Uhr  
**Adventskonzert Musikschule Herrmann**  
Schloss Klippenstein, Schloßstraße 6

**Radeberger Weihnachtsmarkt**  
11.-14.12.2025, Kirchstraße | An der Kirche

Donnerstag: 16:00-20:00 Uhr  
Freitag: 14:00-21:00 Uhr  
Samstag: 14:00-21:00 Uhr  
Sonntag: 14:00-20:00 Uhr

Märchenhafter Besuch der Eisschwestern ✨ Après-Ski-Party ✨  
Keck und die Waldmusikanten feiern Weihnachten ✨ Konzert der Himmelmaler ✨ Kinderspielmannszug ✨ und vieles mehr

**Kirchturmbesteigung**  
Freitag & Samstag: 14:00-20:00 Uhr  
Sonntag: 14:00-16:00 Uhr

**Termine in der Stadtkirche**

Bläsermusik zum 1. Advent	30.11.2025, 17:00 Uhr
Musik zum Weihnachtsmarkt	13.12.2025, 17:00 Uhr
Weihnachtsliederabende	14.12.2025, 17:00 Uhr
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium	21.12.2025, 17:00 Uhr

Diese und weitere Termine sowie das Programm des Weihnachtsmarktes sind zu finden im Veranstaltungskalender unter [www.radeberg.de](http://www.radeberg.de)

**Jazz im Advent – Swingender Auftakt in die Vorweihnachtszeit**

Am **30. November 2025, 17.00 Uhr** lädt die Kirche Großberkmannsdorf zu einem musikalisch warmen, schwungvollen und zugleich entspannten Start in die Adventszeit ein. Unter dem Titel „**JAZZ IM ADVENT**“ präsentieren **Jörg Kandl & friends** ein Programm voller bekannter und weniger bekannter Weihnachtstitel – frisch arrangiert, mal grooving, mal besinnlich. Das abwechslungsreiche Konzert wird **unterstützt mit heiterbesinnlichen Texten, gelesen von Johannes Schreiner**, die den musikalischen Spannungsbogen stimmungsvoll ergänzen und für zusätzliche adventliche Atmosphäre sorgen. Die Musiker nehmen ihr Publikum mit auf eine Klangreise zwischen festlichen Melodien, samtigen Balladen und schwungvollen Jazz-Interpretationen, die Musikfreunde aller Generationen begeistern. Der **Eintritt ist frei**. Im Anschluss lädt die Gemeinde herzlich zum **Glühweinausschank** ein – der perfekte Ausklang eines adventlichen Musikabends. **Eine herzliche Einladung zu einem Abend, der jazzt, wärmt und auf Weihnachten einstimmt!**

Kirchspiel Radeberger Land

**Dein Glühwein-Treff AM KAISERHOF**

Unser „Glühwein-Büchchen“ lädt in weihnachtlicher Atmosphäre zum Genuss von „Radeberger Glühzauber“ ein.

**Öffnungszeiten**

Mittwoch	16:30 Uhr – 19:00 Uhr
Donnerstag	16:30 Uhr – 19:00 Uhr
Freitag	16:30 Uhr – 20:30 Uhr
Samstag	16:30 Uhr – 20:30 Uhr
Sonntag	14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Tel. 03528 / 40 97 0  
Hauptstraße 62 • Radeberg

## Vertragsunterzeichnung auf der Baggerschaukel: Der Schulneubau auf dem ehemaligen Eschebach-Areal kann starten

Lange regte sich nichts auf dem beräumten Areal an der Bahnhofstraße. Doch so ein großes Projekt bedarf eben einer umfangreichen und gründlichen Planung und Vorbereitung. Im März 2023 rollten die Abrissbagger, um den Schutt des einstigen Großbetriebes zu beraumen und das Baufeld freizumachen. Es folgte ein umfangreicher Bodenaustausch, um die Tragfähigkeit des Geländes zu gewährleisten. Optimistisch blickte man dem baldigen Baustart entgegen, doch immer wieder verzögerte sich das Vorhaben, auf der Fläche ein neues Schulgebäude als Außenstelle für das Humboldt-Gymnasium zu errichten. Bauherr ist der Landkreis Bautzen, welcher bereits in Arnsdorf großzügig in den Bildungsstandort Rödertal investiert hat, um eine neue Oberschule am alten Standort zu bauen. Und auch in Kamenz flossen Millionen in das Lessing-Gymnasium. Nun soll es auch in Radeberg endlich losgehen. Erstmals beauftragte der Landkreis Bautzen für ein solches Projekt einen Generalunternehmer. Am Montag, dem 17.11.2025 unterzeichneten der Landrat Udo Witschas und Jörg Winkler, Geschäftsführer der DIW GmbH, den Vertrag für das Bauvorhaben. „Dieser Vertrag ist ein wichtiger Meilenstein in der Umsetzung dieses Projektes, das die Bildungslandschaft in Radeberg nachhaltig verbessern wird. Mit DIW haben wir einen erfahrenen und verlässlichen Partner an unserer Seite. Das Unternehmen hat bereits erfolgreich Projekte in der Region realisiert, unter anderem den Rohbau des Gymnasiums Kamenz und der Oberschule Arnsdorf“, so Landrat Udo Witschas. Jörg Winkler ergänzt, dass er sich freut, ein so besonderes Projekt in seiner Heimat umsetzen zu können. Er kennt Eschebach noch aus der eigenen Kindheit, wohnt selbst vor den „Toren von Radeberg“. Das Humboldt-Gymnasium Radeberg stößt seit Jahren an seine Kapazitätsgrenze. Zudem ist die Außenstelle an der Stadtkirche in die Jahre gekommen und weist bauliche Mängel auf. Finanziert wird der Neubau nahe dem Bahnhof zum Großteil aus Fördermitteln. Die Gesamtkosten betragen rund 23,3 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen beteiligt sich mit 12,1 Millionen Euro. Nun werden weitere Planungsarbeiten über den Jahreswechsel erfolgen, sodass der eigentliche Baustart im Frühjahr 2026 erfolgen kann und das künftige moderne Schulgebäude auf solidem Fundament steht. Ab dem Schuljahr 2027/2028 sollen dann die ersten Schülerinnen und Schüler im Neubau unterrichtet werden.



Vertragsunterzeichnung auf der Baggerschaukel: Jörg Winkler (li.), Geschäftsführer der DIW GmbH und der Landrat des Landkreises Bautzen, Udo Witschas.

Text & Foto: Red.

## Mit dem Projekt „LISA“ lange Wege zu den Behörden einsparen Landkreis startet Probetrieb für digitales Bürgerbüro in Radeberg



V.l.n.r.: Radebergs Oberbürgermeister Frank Höhne, Landrat Udo Witschas, Andreas Halatschew (Landkreis Uckermark) und Sozialdezernentin Kristin Penther beim symbolischen Banddurchschnitt.

Das Landratsamt Bautzen hat am Montag, dem 17. November 2025, das digitale Bürgerbüro „LISA“ im Radeberger Rathaus in Betrieb genommen. Mit einem symbolischen Banddurchschnitt starteten Landrat Udo Witschas, Sozialdezernentin Kristin Penther und Oberbürgermeister Frank Höhne den Probetrieb des neuen Angebots. Vorerst jeden Dienstag und Donnerstag, können in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr sowie 14.00 bis 16.00 Uhr viele Dienstleistungen von Jobcenter, Jugendamt und Sozialamt per Videogespräch mit dem Landratsamt geklärt werden. Neben Beratungen sind auch das Nachreichen von Unterlagen oder das Stellen von Anträgen möglich. Der offizielle Start des Projekts ist für den 1. Dezember 2025 vorgesehen. Am Start des Probetriebs in Radeberg nahmen auch Vertreter des Landkreises Uckermark teil, deren „LISA“-Projekt Vorbild für das Angebot des Landkreises Bautzen war.

**Neuer Service, kürzere Wege:**  
**Landratsamt Bautzen führt digitale Bürgerbüros ein**  
Nach dem Vorbild des Landkreises Uckermark werden in Radeberg und Wilthen moderne digitale Bürgerbüros installiert. Landrat Udo Witschas: „Wir müssen so das Rad nicht neu erfinden und sind Landrätin Karina Dörk und ihrem Team für deren Rat und Tat außerordentlich dankbar.“ Bei „LISA“ handelt es sich um Videokabinen, in denen Bürgerinnen und Bürger direkt mit Mitarbeitern der Verwaltung verbunden werden. Wie bei einem Termin auf dem Amt können sie Anträge stellen, Unterlagen einreichen oder sich persönlich beraten lassen – ohne selbst ins Landratsamt nach Bautzen, Kamenz oder Hoyerswerda fahren zu müssen.

„Wir sind ein sehr großer Landkreis und wollen daher den Aufwand für Behördengänge so niedrig wie möglich gestalten“, so Landrat Udo Witschas. „Mit LISA schaffen wir einen niedrigschwelligeren Zugang zur Verwaltung, der Zeit, Wege und Aufwand spart. Gleichzeitig bleibt die persönliche Beratung erhalten – nur eben digital unterstützt und wohnortnah“, betont Sozialdezernentin Kristin Penther, die das Projekt leitet.

**Welche Dienstleistungen werden über „LISA“ angeboten?**  
Im ersten Schritt können Bürgerinnen und Bürger vor allem verschiedene Leistungen von Sozialamt, Jugendamt und Jobcenter des Landkreises

**Optik**  
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

**Augenoptik & Hörgeräteakustik ENGLERT**  
Inhaber Jan Helas

**Akustik**  
Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | [www.augenoptik-englert.de](http://www.augenoptik-englert.de)



Gemeinsam mit dem Seniorenbeauftragten des Landkreises Bautzen, Gottfried Krause, testen Radebergs Oberbürgermeister Frank Höhne und Landrat Udo Witschas das LISA-Terminal im Bürgerbüro des Rathauses.

**Wie funktioniert „LISA“ genau?**  
Um „LISA“ zu nutzen; sind keine Vorkenntnisse notwendig: Nutzer benötigen keinen eigenen Computer, müssen sich nicht registrieren und benötigen keine technischen Kenntnisse. Damit ist das Projekt für alle Menschen geeignet. Vor allem ältere Menschen, die nur schwer die Ämter in Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz erreichen und sich mit Online-Anträgen schwertun, werden von dem neuen Service profitieren. Eine Terminvereinbarung ist für diesen Service nicht erforderlich.

**So funktioniert der neue Service:**  
Sensoren in den Video-Kabinen registrieren, wenn ein Kunde eintritt. Auf einem großen Bildschirm schaltet sich dann ein Mitarbeiter aus dem Bürgeramt des Landkreises zu. Er erkundigt sich nach dem Anliegen und verbindet bei Bedarf zu einem Kollegen aus dem Sozialamt, Jugendamt oder Jobcenter. Dieser erscheint dann ebenfalls auf dem Bildschirm und klärt das Anliegen mit dem Kunden. So können bequem angeforderte Unterlagen eingereicht, Anträge vor Ort per Hand ausgefüllt und unterschrieben sowie eine Beratung durchgeführt werden. Die Video-Terminals sind dafür mit Hochleistungskameras, Touchdisplays, Unterschriften-Pad und weiteren digitalen Möglichkeiten ausgestattet. Der Datenschutz und die Privatsphäre der Kunden sind gesichert, da die Kabinen während der Nutzung automatisch abgeschlossen werden. Sie können jedoch von innen jederzeit geöffnet werden.

Text: Landratsamt Bautzen / Red.  
Fotos: Red.

**Elefant fällt Stiefel**  
Liebe Kinder! Am 06.12.2025 gibt es wieder unsere beliebten Palmstirner „Fellstiefelchen Elefanten“!

**ELEFANTEN APOTHEKE**  
Altstadt Radeberg

SCAN MICH  
Gutscheine, aktuelle Aktionen und Angebote unter: [apofant.de/aktuell](http://apofant.de/aktuell)

15%  
25%

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr: 8:00 – 19:00 Uhr  
Sa: 8:00 – 13:00 Uhr

Jetzt neu: 30 Minuten Kurzzeitparken direkt gegenüber der Elefanten Apotheke!

**Elefant hat neue Parkplätze**

# Gemeinde Arnsdorf Gemeinde Wachau Große Kreisstadt Radeberg

## Tierbestandsmeldung 2026 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

Bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind. Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre **Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse**, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen. Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse - Anstalt des öffentlichen Rechts  
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden | Tel: +49 351 80608-30  
E-Mail: [beitrag@tsk-sachsen.de](mailto:beitrag@tsk-sachsen.de) | Internet: [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

# Große Kreisstadt Radeberg

## Ihre Stimme für Sport und Bewegung: Jetzt an Befragung teilnehmen!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Sportlerinnen und Sportler, um Fördermittel zur Instandhaltung und Entwicklung unserer Sportstätten zu erhalten, ist die Aufstellung und regelmäßige Überarbeitung einer Sportstättenentwicklungsplanung erforderlich. Ziel dieser Planung ist die Ermittlung des aktuellen und zukünftigen Bedarfs an Sportanlagen in der Großen Kreisstadt Radeberg einschließlich der Ortsteile. Die bestehende Sportstättenentwicklungsplanung aus dem Jahr 2013 hat als Planungshorizont das Jahr 2025 und muss somit fortgeschrieben werden.

Im ersten Schritt der Fortschreibung benötigen wir genauere Informationen darüber, welchen sportlichen Aktivitäten die Bürgerinnen und Bürger im Einzelnen nachgehen bzw. nachgehen würden, wenn ein entsprechendes Angebot vorhanden wäre. Zu diesem Zweck führen wir eine Befragung zu Ihrem sportlichen Verhalten durch. Wir bitten Sie sich an dieser zu beteiligen, auch wenn Sie aktuell keinem Sportverein angehören oder keinen Sport ausüben. Es dauert nur fünf Minuten. Die Befragung erfolgt anonym, ist natürlich freiwillig und die gewonnenen Informationen werden ausschließlich für die Erstellung des Sportstättenkonzeptes genutzt.

Die Befragung erfolgt online über das Beteiligungsportal Sachsen unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/stadt-radeberg/beteiligung/themen/1059378>. Pro Gerät (Computer, Tablet, Smartphone) kann nur einmal an der Umfrage teilgenommen werden. Möchten mehrere Personen Ihres Haushaltes an der Befragung teilnehmen, dann bitten wir Sie, dies mit verschiedenen Geräten zu tun.

**An der Befragung kann ab Dienstag, dem 25.11.2025, bis einschließlich Mittwoch, dem 31.12.2025, teilgenommen werden.**

Für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang besteht alternativ die Möglichkeit des Ausfüllens eines analogen Papier-Fragebogens, der über die Stadtverwaltung Radeberg erhältlich ist. Setzen Sie sich hierfür bitte mit Herrn Weber unter der Telefon-Nr. 03528 / 450 240 in Verbindung. **Rückfragen richten Sie bitte an:** Herr Michael Weber, Büroleiter des Oberbürgermeisters Tel. 03528/450 240 | E-Mail: [M.Weber@stadt-radeberg.de](mailto:M.Weber@stadt-radeberg.de)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.  
Frank Höhme, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

**In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 12.11.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss Nr.: ORG012-2025**

Für den Bauantrag Nutzungsänderung vom Lehrlingswohnheim zu Wohneinheiten und die Errichtung von Carports, Alte Hauptstraße 10 a, Flurstücke 152/1, 153/12 und 319/3 Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmung erteilt:

- Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB. **Nebenbestimmung:** Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherren auf eigene Kosten und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z.B. Versickerung über die belebte Bodenzone, Brauchwasser-

nutzung, entsprechend wasserrechtlicher Genehmigung des Bauherren Einleitung in die Vorflut usw.).

**Beschluss Nr.: SR074-2025**

Der Ortschaftsrats empfiehlt. Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in der Tagespflege der Stadt Radeberg (Elternbeitragsatzung) inkl. der Anlage 1 Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindertagesstätten der Stadt Radeberg einschließlich der Ortsteile ab 01.01.2026. Mehrheitlich abgelehnt.

Norbert Muschter, Ortsvorsteher

# Gemeinde Wachau Große Kreisstadt Radeberg

Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach)

Kreisfreie Stadt Dresden - Gemeinde Ottendorf-Okrilla

Verfahrensnummer: 120051 | AZ: 780.49-2025/8-16#2025/3414182

## Beschluss zur geringfügigen Änderung des Verfahrensgebietes

### I. Anordnung der Änderung des Verfahrensgebietes

#### 1. Anordnung der Änderung

Das mit Beschluss der Landeshauptstadt Dresden vom 9. September 2022 festgestellte Verfahrensgebiet wird geringfügig geändert: Die Flurstücke Nummern 262, 263 und 309/1 der Gemarkung Schönborn werden nachträglich in das Verfahren Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach) einbezogen. Das geänderte Verfahrensgebiet ist auf der Gebietsübersichtskarte im Maßstab 1:15.000, die als Anlage zu diesem Beschluss beigefügt ist, dargestellt. Die Gebietsübersichtskarte ist kein Bestandteil dieses Beschlusses.

#### 2. Änderung des Verfahrensgebietes

Die Verfahrensfläche vergrößert sich mit der Änderung um ca. 11,2968 Hektar. Die Gesamtfläche des Verfahrens beträgt somit ca. 136 Hektar. Das geänderte Verfahrensgebiet ist auf der Änderungskarte zur Gebietskarte im Maßstab 1:5.000, die als Anlage zu diesem Beschluss beigefügt ist, dargestellt. Die Änderungskarte zur Gebietskarte ist kein Bestandteil dieses Beschlusses.

#### 3. Teilnehmergeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet hinzugezogenen Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie die den Grundstückseigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten werden Teilnehmer der Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach) und bilden gemeinsam mit den bisherigen Teilnehmern die mit dem Anordnungsbeschluss vom 09.09.2022 entstandene Teilnehmergeinschaft Dresden-Schönborn (Wiesenbach) mit Sitz beim Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden. Die vorliegende Gebietsänderung hat keine Auswirkungen auf die festgelegte Anzahl der zu wählenden Vorstandsmitglieder oder die Zusammensetzung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft.

### II. Hinweise zum Änderungsbeschluss

#### 1. Öffentliche Bekanntmachung

Der Änderungsbeschluss wird in der Landeshauptstadt Dresden sowie der angrenzenden Stadt Radeberg und den angrenzenden Gemeinden Ottendorf-Okrilla und Wachau (Flurbereinigungsgemeinde und angrenzende Gemeinden) öffentlich bekannt gemacht. Der Inhalt dieser Bekanntmachung kann innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt der ersten öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter folgendem Link eingesehen werden: [www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachungen-amt-uer-geodaten-und-kataster.php](http://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachungen-amt-uer-geodaten-und-kataster.php)

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit den Hinweisen und der Begründung zum Änderungsbeschluss ist vom 1. Dezember bis zum 15. Dezember im Bekanntmachungskasten auf dem Gelände der Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Straße 5, 01465 Dresden zur Einsichtnahme für die Beteiligten veröffentlicht.

#### 2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach der Bekanntmachung dieses Beschlusses bei der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Abteilung Bodenordnung, Sachgebiet Flurbereinigung anzumelden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde festzusetzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht mehr beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG). Der Inhaber eines nicht aus dem Grundbuch ersichtlichen Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristenablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

#### 3. Aufforderung zur Grundbuchberichtigung

Die Angaben über Rechtsverhältnisse an den Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet erhebt die Flurbereinigungsbehörde aus dem Grundbuch. Um

Nachteile zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Eintragungen im Grundbuch zu überprüfen und erforderliche Berichtigungen zu beantragen. Dazu genügt es in der Regel, den Grundbuchhämtern die entsprechenden öffentlichen Urkunden wie Erbschein, Erwerbtrag, öffentliches Testament, Zuschlagsbeschluss etc. vorzulegen. Grundbucheinsicht und Auskünfte sind gebührenfrei. Für die Berichtigung des Grundbuchs sind in bestimmten Fällen gebührenrechtliche Vergünstigungen vorgesehen.

#### 4. Zeitweilige Eigentumsbeschränkungen

Von der öffentlichen Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten für die zum Verfahren hinzugezogenen Flurstücke folgende Eigentumsbeschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
  - Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- Sind entgegen den Bestimmungen nach a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können diese im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand auf Kosten der betreffenden Beteiligten wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).
- Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landespflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Abteilung Bodenordnung, Sachgebiet Flurbereinigung beseitigt werden. (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG) Bei Verstößen gegen diese Vorschrift muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzplantagen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

#### 5. Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen die Anordnungen zu Ziffer 4.1. Buchstaben b), c) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten i. S. des § 154 FlurbG und können mit Geldbußen geahndet werden. Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG).

#### 6. Betretungsrecht

Mitarbeiter sowie Beauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster sowie Beauftragte der Teilnehmergeinschaft Dresden-Schönborn (Wiesenbach) und des Verbandes für Ländliche Neuordnung Sachsen sind nach § 35 FlurbG in Verbindung mit § 8 AGFlurbG berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

#### III. Begründung

##### 1. Zuständigkeit

Die Landeshauptstadt Dresden ist für die geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebietes gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungssetzung in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), das zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert worden ist – FlurbG – i. V. m. § 1 Abs. 2 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), das zuletzt durch Artikel 24 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist – AGFlurbG – sachlich und örtlich zuständig.

##### 2. Gründe

Die geringfügige Änderung des Verfahrensgebietes gemäß § 8 Abs. 1 FlurbG ist zur zweckmäßigen Durchführung der Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach) dringend erforderlich.

Das Gebiet der Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach) wird um die Flurstücke Nr. 262, 263 und 309/1 der Gemarkung Schönborn erweitert,

weil die Zugehörigkeit der zur nachträglichen Aufnahme vorgesehenen Flurstücke zur zweckmäßigen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Die Erweiterung des Gebietes der Flurbereinigung Dresden-Schönborn (Wiesenbach) ist insbesondere zur Bodenordnung entlang von Feldwegen auf den einbezogenen Flurstücken erforderlich, um eine rechtlich gesicherte Zuwegung zu allen neuen Grundstücken im Verfahrensgebiet zu gewährleisten. Mit der Änderung beträgt die Verfahrensfäche nunmehr ca. 136 ha. Sie wurde mit der Änderung um ca. 11,2968 ha erweitert. Bei der Änderung handelt es sich im Vergleich zur bisherigen Fläche des Verfahrensgebietes um eine geringfügige Änderung.

Die Änderung wirft im Ergebnis nicht die Frage auf, ob für das erweiterte Verfahrensgebiet die Voraussetzungen für eine Flurbereinigung, nämlich ihre Erforderlichkeit und das Interesse der Beteiligten, auch weiterhin gegeben sind (§ 4 FlurbG). Vielmehr bewirkt die Änderung die Begrenzung des Verfahrensgebietes in der Weise, dass im erweiterten Verfahrensgebiet entsprechend § 7 Abs. 1 Satz 2 FlurbG der Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht werden kann (vgl. Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz, Urteil vom 01. Oktober 2003 – 9 C 10827/03 –; Rdl. 2004 S. 45). Die Voraussetzungen für die Änderung des Verfahrensgebietes und das objektive Interesse der Beteiligten sind gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Rathausplatz 1, 01067 Dresden. Datenschutzhinweis: Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: [www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-laendlichen-neuordnung-9248.html](http://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-laendlichen-neuordnung-9248.html). Darüber hinaus sind die Informationen auch bei der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Abteilung Bodenordnung, Sachgebiet Flurbereinigung, Postfach 120020, 01001 Dresden, Telefon 0351 488 4144, [flurbereinigung@dresden.de](mailto:flurbereinigung@dresden.de), erhältlich.

Dresden, den 24. Oktober 2025  
gez. Raderecht, Obere Flurbereinigungsbehörde  
Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster  
Abteilung Bodenordnung, Sachgebiet Flurbereinigung

# Gemeinde Wachau

## Einwohnermeldeamt und Bürgerbüro am 04. und 05.12.2025 geschlossen

Das Einwohnermeldeamt und das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Wachau sind am Donnerstag, dem 04. Dezember 2025, und am Freitag, dem 05. Dezember 2025, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Gemeinde Wachau

### Öffentliche Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Wachau schreibt zum **01.01.2026** eine Stelle als

#### Elektriker/Elektroniker (m/w/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungstechnik, Gebäude- und Infrastruktursysteme oder Betriebstechnik mit 39 Wochenstunden unbefristet aus.

Die Arbeitsort ist die Gemeinde Wachau mit allen Ortsteilen.

#### Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Elektroniker/Elektriker in einer der o. g. Fachrichtungen oder eine vergleichbare Qualifikation
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: [www.wachau.de/stellenausschreibungen.html](http://www.wachau.de/stellenausschreibungen.html)

Veit Künzelmann, Bürgermeister



# Aus dem Rödertal

## Wettbewerbspreise in der Westlausitz vergeben

Am 29.10.2025 wurden im historischen Gasthof „Zum Anker“ in Wachau die Preisträger des diesjährigen Westlausitz-Wettbewerbs prämiert.

Viele glückliche Gesichter waren am 29.10.2025 im Anker in Wachau zu sehen. Der Westlausitz e. V. prämierte an diesem Abend die Preisträger der diesjährigen Wettbewerbe zu den Themen „Mit Herz und Hand – Projekte für ein starkes Miteinander“ und „Ein Klick, ein Blick – die Westlausitz durch deine Linse“. Insgesamt 13 Preise, ein Sonderpreis und 27 Anerkennungen im Wert von insgesamt knapp 15.000 € konnten vergeben werden.

Im Wettbewerb „Mit Herz und Hand – Projekte für ein starkes Miteinander“ wurde der Chamäleon Kultour e. V. für das Projekt „WerkStadtLaden – ein Raum für Kunst-Kultur-Bildung in Bischofswerda“ mit dem ersten Platz geehrt. Beim 2. Platz konnte die Jury sich nur schwer entscheiden, deshalb landeten auf diesem gleich zwei Vereine – der Jugendclub Wallroda mit dem Projekt „Wallroda Märchnacht“ und der Lauterbachtalverein mit dem Projekt „Waldfest im Lauterbachtal Kleindittmannsdorf – ein Feste des Miteinanders“. Der 3. Platz ging an den KinderOrtschaftsrats Rat Wachau und die zukunftswerkstatt dresden für das Projekt „Der KinderOrtschaftsrats Rat Wachau legt so richtig los“. Einen Sonderpreis erhielt die Selbsthilfegruppe für Krebskranke und deren Angehörige aus Großröhrsdorf.

Die meisten Stimmen im Publikumsvoting, welches im September durchgeführt wurde, konnte der Sonnenblumen e. V., der Förderverein der Grundschule Arnsdorf, mit dem Projekt „Kleine Kinder ganz groß“ sammeln. Auf die folgenden Plätze wurden der Verein Siedlersparte „Am Butterberg“ mit dem Projekt „Festplatz Pickau“ und der Förderverein Ohorn e. V. aus klein wird groß mit dem Projekt „Eine Spielplatzweiterung für das ganze Dorf“ gewählt.

Alle Projekte, die nicht in den Platzierungen gelandet sind, erhielten vom Westlausitz e. V. eine Anerkennung.

Im Fotowettbewerb setzten sich folgende Hobbyfotografen mit ihren Fotos durch:

#### Kategorie Natur und Landschaft

- Platz 1 – Matthias Odrich mit dem Foto „Licht am Berg – Dorfkirche Lichtenberg“
- Platz 2 – Tommy Sauer mit dem Foto „Unser Westlausitzer Bergmassiv“
- Platz 3 – Kathleen Magnus mit dem Foto „Sonnenuntergang über Leppersdorf“

#### Kategorie Stadt- und Dorfleben

- Platz 1 – Kathleen Magnus mit dem Foto „Gewitterfront über dem Sonnenblumenfeld“
- Platz 2 – Sabine Lehmann mit dem Foto „Schloss Wachau“
- Platz 3 – Regina Berger mit dem Foto „Auf der Großrödnitzer Alm“

Alle Gewinnerfotos sowie sechs weitere Fotos sind im Westlausitz-Kalender 2026 zu sehen, der in den nächsten Tagen z. B. in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen verfügbar sein wird.

Jens Krauß, Vorsitzender des Westlausitz e. V. und Bürgermeister der Gemeinde Großharthau, sowie Holm Große, Oberbürgermeister der Stadt Bischofswerda übergaben im Rahmen der Veranstaltung die Preise. Sie bedankten sich bei allen Teilnehmern am Wettbewerb für die ehrenamtliche Arbeit, die für die Region und deren Menschen geleistet wird, sowie die tollen Momentaufnahmen aus der Westlausitz.

„Wir freuen uns sehr, dass wir als Westlausitz e. V. nach zwei Jahren Pause wieder Wettbewerbe durchführen konnten. Die Vielzahl der eingereichten Projekte zeigt, dass bei uns tolle Arbeit im Ehrenamt geleistet wird, welches wir sehr gern auch weiterhin unterstützen und würdigen wollen. Deshalb wird es im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder einen Wettbewerb geben.“ so Jens Krauß, nach der Veranstaltung.

#### Anerkennungen

- Seeligstädter Jugendclub e. V. - Jugendclub Reloaded!
- Dorfclub Schönbrunn e. V. - Vervollkommung des Holzbackofenprojektes
- Kulturprojekt Rödertal e. V. - Hand in Hand für den Bolzplatz: Ein Projekt für Hauswalde
- Pulsnitzer Heimatverein e. V. - Pulsnitz, einst und jetzt
- Förderverein Seifersdorfer Schloss e. V. - Rock im Schlosspark
- Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Massenei - Massenei-Orchester
- Norman und Mathilda Reitner - Kunst im Garten
- Kultur- und Sportverein Kleinwolmsdorf e. V. - Tischtennisplatte
- Wohnzimmerchor Frankenthal - Wie lieblich ist der Maier
- Napoleonenstraße 1813 e. V. - Historisches Biwak und Nachstellung Stadtbrand von Bischofswerda 1813
- Natur- und Heimatfreunde Burkau e. V. - Lesetreffpunkt für Burkau
- Naturbad Buschmühle e. V. - Flotte Kellen
- Heimatförderverein Bretznig-Hauswalde e. V. - Werterhaltung der Schutzhütten Hauswalde
- Lomnitzer Carnevalsclub e. V. - Wir geben großen Bildern eine Leinwand
- Feuerwehreinrichtung Fischbach Sachsen e. V. - Feuer fängt mit Funken an
- Interessengemeinschaft Kriepietz - Ort der Begegnung
- Kulturverein Bühla - macht's mal hübsch-ein Ausstellungsraum für Bühla



Der Westlausitz e. V. prämierte am 29.10.2025 die Preisträger der diesjährigen Wettbewerbe zu den Themen „Mit Herz und Hand – Projekte für ein starkes Miteinander“ und „Ein Klick, ein Blick – die Westlausitz durch deine Linse“.



Im Wettbewerb „Mit Herz und Hand – Projekte für ein starkes Miteinander“ wurde u. a. der KinderOrtschaftsrats Rat Wachau und die zukunftswerkstatt dresden für das Projekt „Der KinderOrtschaftsrats Rat Wachau legt so richtig los“ mit dem 3. Platz ausgezeichnet.



Die meisten Stimmen im Publikumsvoting, welches im September durchgeführt wurde, konnte der Sonnenblumen e. V., der Förderverein der Grundschule Arnsdorf, mit dem Projekt „Kleine Kinder ganz groß“ sammeln.

- Museums- und Geschichtsverein Bischofswerda - Schülerkonzert im ehemaligen Wirtshaus zum Bürgergarten
- Club für Steina e. V. - Neue Bänke zum Verweilen mit Weitblick in Steina
- Bibliothek Leppersdorf - Raum für Begegnungen
- Sportverein Seeligstadt e. V. 1924 - Sportstättenkonzept Großharthau
- Natur- und Heimatverein Seeligstadt - Ortstafeln Seeligstadt
- JuKi Arnsdorf e. V. - Aktivplatz Hufelandstraße
- Lebendiger Adventskalender Arnsdorf mit allen seinen Beteiligten - Lebendiger Adventskalender Arnsdorf, Fischbach, Kleinwolmsdorf, Wallroda

Text & Fotos:  
Regionalmanagement Westlausitz

# Podestplatz bei der Bezirksmeisterschaft Mannschaft

Am 08.11.2025 nahmen wir mit zwölf Turnerinnen an den Mannschaftsbezirksmeisterschaften in Pirna teil. Über mehrere Qualifikationswettkämpfe im Vorfeld auf Kreisebene konnten unsere AK 10/11 sowie unsere Kürmannschaft bis 13 Jahre die Tickets für diese Meisterschaft lösen. Zusätzlich verstärkten Emilia Teuscher und Marleen Hammer zwei Mannschaften aus Oberlichtenau. Unsere Mädels turnten an allen Geräten gute bis sehr gute Übungen. Auch wenn Turnen zu den Einzelsportarten zählt, galt es hier, für die Mannschaft zu denken und zu turnen. Dieser Gedanke wurde von den Mädels sehr gut umgesetzt. Immer wieder gab es während des Wettkampfes Motivation und Aufmunterung untereinander, so dass manche von uns im Wettkampf förmlich über sich hinauswuchsen. Am Ende konnten wir folgende Platzierungen erturnen: Marleen konnte mit Oberlichtenau einen tollen 4. Platz in der LK 3 belegen, es fehlte nur eine Winzigkeit von 0,25 Punkten zu Platz 3. Herzlichen Glückwunsch auch an Emilia, die mit der LK4-Mannschaft von Oberlichtenau einen klasse 6. Platz erkämpft hat. Beide turnten einen sehr guten Wettkampf mit zum Teil sehr hohen Punktwertungen. Unsere Jüngsten der AK 10/11 mit Emily Albrecht, Lailah Langner, Nina Rietschel und Helene Wildermuth, mussten sich mit einer Turnerin weniger als Viererteam beweisen und wurden ebenfalls mit einem schönen 6. Platz belohnt. Das Highlight des Tages aus Radeberger Sicht setzten unsere kleinen LK 4 Turnerinnen bis 13 Jahre. Völlig unerwartet erturnten sie sich Platz 3 und konnten sich strahlend über die ganzen Gesichter bei der Siegerehrung die Bronzemedaille umhängen lassen. Zu diesen glücklichen Medaillengewinnerinnen gehörten Anni Rose, Greta Häntsche, Leni Nitzsche, Jannah Hussein, Carlotta Kolbe



und Hannah Naumann. Herzlichen Glückwunsch allen Turnerinnen zu diesen tollen Leistungen. Der nächste Höhepunkt wirft nun schon seine Schatten voraus. Für unser anstehendes Weihnachtsschauturnen am 13.12.2025 müssen noch einige Trainingseinheiten absolviert werden. Auf alle Fälle laden wir jetzt schon alle Turninteressierten an diesem Tag 16.30 Uhr zu unserer Vorstellung in die BSZ-Turnhalle ein. Der Eintritt ist frei.

Doreen Adler, RSV Abteilung Turnen

## Termine

### Seniorenclub Lomnitz - Veranstaltungen Dezember 2025

**Montag, 01.12.2025, 14.00 Uhr -**  
Handarbeiten - Basteln mit der Floristin

**Sonnabend, 06.12.2025, 14.00 Uhr -**  
Weihnachtsfeier im Volksheim  
Wir hören das Weihnachtsprogramm des „Gemischten Chores Pulsnitz“. Bei Wunsch von Fahrdrinsten bitte bei Frau Reuter melden.

**Mittwoch, 17.12.2025 -**  
Weihnachtsfahrt ins Osterzgebirge

Wir wünschen allen eine frohe und gesunde Advents- und Weihnachtszeit.  
Ihr Helferteam

vhs Kreisvolkshochschule Bautzen

## Das Herbstsemester in Radeberg hat begonnen:

Unser Kursangebot im Überblick:

- Entspannung und Bewegung
- Künstliche Intelligenz und Technik
- Filzen und Malen
- Medienkompetenz für Eltern
- Kommunikation
- Politische Bildung



Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [kvhsbautzen.de](http://kvhsbautzen.de)



## VERANSTALTUNGEN

### „ES WAR EINMAL...“ – MÄRCHENZEIT IM SCHLOSS KLIPPENSTEIN

Märchenlesung vom 2. bis 10. Dezember 2025

Wenn von draußen die Winterkälte anklopft, wird es im Schloss Klippenstein wunderbar gemächlich und die „Schwarze Küche“ verwandelt sich in eine heimelige Märchenstube. Bei knisterndem Kaminfeuer dürfen kleine Besucher ihrem liebsten Märchen lauschen – von „Dornröschen“ über den „Froschkönig“ bis hin zu „Schneeweißchen und Rosenrot“. Beim anschließenden Rätselspaß können die Kinder zeigen, wie gut sie sich in der Welt der Märchen auskennen.



- Dienstag, 02.12. Schneewittchen und die sieben Zwerge
- Mittwoch, 03.12. Schneeweißchen und Rosenrot
- Donnerstag, 04.12. Der Sterntaler
- Freitag, 05.12. Der Froschkönig
- Dienstag, 09.12. Dornröschen
- Mittwoch, 10.12. Schneewittchen und die sieben Zwerge

Beginn: 10 Uhr | Dauer: ca. 40 Minuten  
Kosten: 2 € pro Kind / 1 € für Radeberger Kinder  
Erwachsene können gern mitkommen, Kosten: 4 € pro Person.

Besonders geeignet für Kindergarten, KiTa, Grundschul- und Hortgruppen  
Teilnehmeranzahl: max. 20 Kinder | Altersgruppe: 5–12 Jahren

Durchführung mit Voranmeldung:  
per E-Mail unter [kontakt@schloss-klippenstein.de](mailto:kontakt@schloss-klippenstein.de) oder telefonisch unter 03528 44 26 00.

## SONNTAGSFÜHRUNG

### Winterbilder – Ein Rundgang durch Kunst und Geschichte Sonntag, 7. Dezember 2025, 11 Uhr



Diese Themenführung verbindet die Geschichte der Anlage mit einem besonderen Blick auf winterliche Kunstwerke. Im Mittelpunkt stehen die Winterdarstellungen der aktuellen Ausstellung „Verschneit liegt rings die ganze Welt – Winterbilder“. Ergänzend erfahren Sie mehr über die beteiligten Künstler.

Keine Anmeldung erforderlich.

Kosten pro Person: 6 € / ermäßigt 4 € (inkl. Eintritt ins Museum)

Weitere Information: [www.schloss-klippenstein.de](http://www.schloss-klippenstein.de)

## Die Rödertaube – Flugbegeisterung und Aufbruch in die neuzeitliche Luftfahrt im Radeberger Land

Mit den Gleitflügen von Otto Lilienthal startete das Zeitalter des Menschenfluges. Schnell aber fanden bahnbrechende Entwicklungen nur noch im Motorflug statt – bis zum Ende des 1. Weltkrieges. Danach wurde in Deutschland der Bau und Betrieb von Motorflugzeugen verboten. Die flugbegeisterte Jugend musste sich deshalb wieder dem Gleitflug zuwenden. Es entstanden an deutschen Universitäten flugtechnische Vereine, die zunächst mit Modellflug die Flugtechnik erforschten und später mit diesem Wissen erneut Gleitflüge nach Lilienthal versuchten. 1920 initiierte die TH Dresden den Beginn der Segelflugwettbewerbe auf der Wasserkuppe (Rhön). Praxis war damals, mit dem „Schulgleiter“ an einer geeigneten Hang- wie im Geradeausflug solange und soweit wie möglich flach zu gleiten und dabei Steuertechnik zu studieren und zu üben.



Ende der 1920-er Jahre entstanden in ganz Sachsen Fliegergruppen, die den damaligen Rhön-Schulgleiter erfolgreich nachbauten und damit bis in die 1950-er Jahre den Gleitflug übten, so auch in Radeberg, Pulsnitz und Kamenz. Die Radeberger „Rödertaube“ war einer dieser Schulgleiter-Nachbauten. Als Fluggelände wurden die Hangwiesen am Tanneberg (Ohorn), am Felixturm oder auf dem Hutberg, beide ausgangs des Hüttertals, benutzt. Radeberger Regionalzeitungen berichteten seinerzeit ausführlich über den Bau der „Rödertaube“ und die Weihe eines Fliegerheimes mit entsprechender Flugzeughalle. Die Radeberger Zeitung Nr. 129 vom 06.06.1931 berichtete u.a. von einem 32-Sekundenflug der „Rödertaube“ im Rahmen eines lokalen Wettbewerbes (siehe Foto).

In den Radeberger Flugvereinen wurde weiter auch intensiv Modellflug betrieben, damals DAS Mittel zur Forschung und

praktischem Studium der Flugphysik. Die heutige Modellfluggruppe Radeberg / Großerkmannsdorf sieht sich dieser Tradition verbunden. Mit Nachbauten und Vorführungen von z.T. sehr erfolgreichen historischen Flugzeugen wird dadurch Luftfahrtgeschichte aus Sachsen mit Mitteln des modernen Modellfluges nach erlebbar gemacht.

Dazu findet aktuell eine Präsentation historischer und aktueller Flugmodelle im Rahmen der 32. Modellbahnausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz vom 28.11.-30.11.2025 statt. Auch ein Nachbau der „Rödertaube“ als Modell mit immerhin 2.5m Spannweite wird zu sehen sein.

Frank Richter – Modellfluggruppe Radeberg / Großerkmannsdorf (mit freundlicher Unterstützung durch Andreas Lorenz IG Luftfahrtgeschichte Sachsen)

## Leserzuschrift

### Zwei Gemeinderäte der AfD und der CDU in Wachau „einig im Geiste.“

#### Zum Windkraftausbau in Sachsen antidemokratische und verunglimpfende Kommentare!

Bei einer Sitzung des Technischen Ausschusses (TA) am 30.09.25 berichtete Bürgermeister (BM) Künzelmann über den Ausbau der Windkraft in Sachsen. Der ländliche Raum müsse künftig auch über die 2 % Quote hinaus den verstärkten Windkraftausbau akzeptieren.

Der AfD Gemeinderat Knut Hans Richter äußerte spontan: „ALLES VERBRECHER!“

CDU Gemeinderat Andreas Schneider setzte nach und äußerte: „DAS IST LANDSCHAFTSTERRORISMUS!“ CDU GR Schneider hatte mit der Windkraft Thematik im Juli 2024 schon einmal einen Kontrollverlust und äußerte: „DAS SIND ALLES VERBRECHER!“

Es handelt sich also beim GR Andreas Schneider um einen „Wiederholungsfall“ und um eine „gezielte Verächtlichmachung demokratischer Institutionen unseres Rechtsstaates!“

Solch ein Verhalten von Gemeinderäten missbillige ich als „ehemaliger Berufssoldat mit 41 Dienstjahren und heutiger Veteran“ im besonderen Maße! Leider hatte mein persönliches Gespräch unter vier Augen, vor gut einem Jahr, am 02.07.2024, mit BM Künzelmann über den damaligen Vorfall im Zusammenhang mit der Äußerung des CDU GR Andreas Schneider keinen Erfolg!

BM Künzelmann hatte mir damals mündlich und dieses Mal schriftlich versichert, „dass er jeweils im nicht öffentlichen Teil der Sitzungen des GR sowie des TA die beiden GR gerügt und darauf hingewiesen habe, dass solche Wortmeldungen in Zukunft

zu unterlassen sind. Beide Gemeinderäte hätten sich auch für ihre Äußerungen entschuldigt und ihm versichert, in Zukunft solche Kommentare zu unterlassen! Im nichtöffentlichen Protokoll sei dies auch so festgehalten!“ Bei der Gemeinderatssitzung am 12. November 2025 habe ich daher die Sachlage in aller Öffentlichkeit vor dem Gemeinderat und vieler ziviler Bürger noch einmal thematisiert. Die Vorsitzende bot beiden Gemeinderäten die Gelegenheit, sich zu erklären. Beide Gemeinderäte (AfD GR Richter und CDU GR Schneider) beantworteten die Aufforderung der Sitzungsleitung mit einem kurzen „NEIN“ ohne weiteren Kommentar!

Was ist die Quintessenz aus diesen beiden Vorgängen:  
1. „Wehret den Anfängen“, das wird an diesen antidemokratischen Verhaltensweisen allzu deutlich!

2. Zwei Vorkommnisse dieser Art innerhalb von 14 Monaten sind der Beweis, dass nur eine sofortige, unmissverständliche Reaktion und Kommunikation gegenüber antidemokratischen Äußerungen die einzig richtige Verhaltensweise ist. Das wurde hier leider versäumt!

3. Diese beiden Gemeinderäte haben durch ihr Verhalten und ihre Äußerungen unserem Gemeinwohl erheblich geschadet und dem Bürgerwillen einen Bärendienst erwiesen!

4. Wer so, wie in diesen beiden Fällen geschildert, seine Selbstkontrolle verliert, hat m.E. das in ihn gesetzte Vertrauen der Bürger in eine verantwortungsvolle, beispielgebende Ausübung seiner Pflichten als Gemeinderat vorsätzlich und grob fahrlässig verletzt!

Herbert Sladek, Veteran der Bundeswehr und Mitglied der Bürgerinitiative Feldschlößchen (BIFS)

Road Eagle MC Arnsdorf präsentiert  
Am 25.12.2025  
**X-Mas Party**  
Ab 21:00 Uhr  
DJ ONKEL MICHA  
M&M DISCOTHEK  
DJ ALEX  
Ab 24:00 Uhr mit  
Weihnachtsüberraschung  
Achtung P18 - Ausweiskontrolle

Waterloo THE ABBA SHOW  
STREICHQUARTETT  
19.03.2026  
RÖDERSAAL GROBRÖHRSDORF ab 19:30 Uhr  
GLAM ROCK CLASSICS OF THE 70s  
Jukebox Heroes  
SWEET SLADE BAY CITY ROLLERS  
MUD PAPERLACE T-REX u.a.  
01.02.26 19:00 UHR (Eintritt 17:00 Uhr)  
RÖDERSAAL GROBRÖHRSDORF

KulturCentrum Rödertal UG, Rödertalplatz 1, 01900 Großröhrsdorf (035952) 533 555  
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der Region  
Ticket-Hotlines:  
Eventim: (01806) 570070  
& Reservix: (0761) 888 4 9999

## Unser Wochenangebot vom 01.12. bis 06.12.2025

	Essen 1 6,05 € / Senior 4,25 €	Essen 2 4,65 € / Senior 3,95 €	Essen 3 4,65 € / Senior 3,95 €	Salate Jetzt wird's knackig!
<b>Mo.</b> 01.12.	Hähnchenbrustspieß dazu Reis, Erbsen und mediterrane Tomatensoße	Gemüseintopf mit Rindfleisch und Kartoffelwürfeln dazu einen Becher Joghurt	Kichererbsen-Brokkoli-Pfanne dazu eine Scheibe Brot und Obst	Salat 1 - 5,40 € <b>Chefsalat</b> Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
<b>Di.</b> 02.12.	Wirsingkohlroulade mit Kartoffeln und deftiger Bratensoße	Hühnerfrikassee dazu Reis	Gemüsefrikadelle dazu Vollkornreis und Frischkäsesoße	Salat 2 - 4,40 € <b>Thunfischsalat</b> Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
<b>Mi.</b> 03.12.	Kasslerbraten mit Sauerkraut, Knödel und Bratensoße	Makkaroni und Tomatensoße dazu geriebener Käse	Kartoffeln dazu Brokkoli und Käsesoße	Salat 3 - 5,40 € <b>Griechischer Salat</b> Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Fetawürfeln und Joghurt dressing
<b>Do.</b> 04.12.	Seelachs in Knusperpanade dazu Reis, Sommergemüse und helle Soße	Pikante Kasslerpfanne mit Sauerkraut und Zwiebeln dazu Knödel	Bio-Polenta-Käse-Schnitte dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 4 - 6,10 € <b>Weihnachtssalat</b> Chinakohl, Rosinen, Apfelstücke, Mandeln, Joghurt und Zimt
<b>Fr.</b> 05.12.	Pfefferhaststeak dazu Pfeffersoße und Risi-Bisi-Reis mit Erbsen	Beefsteak dazu Eurogemüse, Schupfnudeln und Bratensoße	Senf-Eier in Senfsoße dazu Kartoffeln	
<b>Sa.</b> 06.12.	Putengulasch dazu Spätzle	Dessert - 1,80 € Orangencreme mit Quark		

Angebot 1 6,50 € / Senior 4,30 €

Seelachs mit Nusskruste auf Pfannengemüse mit Reis und Honig-Kokossoße

Sie erreichen uns unter  
Tel. 035200 / 2 32 99  
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr  
[www.flinke-pfanne.com](http://www.flinke-pfanne.com)  
[flinke-pfanne@gmx.de](mailto:flinke-pfanne@gmx.de)

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.  
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.  
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.



## Unsere Mystery-Verlosung im November

Wenn das Böse Dein Gesicht trägt! Raimon Webers „Dark Maine“ ist erschienen  
Berühmte Stimmen, düstere Spannung: Neue Mystery-Thriller-Serie zum Hören

Am 10. Oktober startete „Dark Maine“ bei EUROPA NEXT – der neue Mystery-Hörspiel-Thriller von Erfolgsautor Raimon Weber. Hinter der idyllischen Fassade der Küstenstadt Port Wesley im US-Bundesstaat Maine spielen sich unerklärliche Dinge ab: Menschen verschwinden und tauchen ohne jegliche Erinnerung wieder auf. Nach ihrer Rückkehr wirken sie verändert und werden beschuldigt, grausame Verbrechen begangen zu haben – doch hinter den vertrauten Gesichtern verbirgt sich etwas völlig anderes, als es scheint. Hochkarätig besetzt mit Stimmen wie Anke Reitzenstein, Konrad



Bösherz und Samuel-L.-Jackson-Legende Engelbert von Nordhausen entfaltet die Serie über sieben Stunden beklemmende, filmreife Spannung. Die ersten acht Folgen erscheinen zeitgleich auf allen bekannten Streaming-Portalen.

Was, wenn man niemandem mehr trauen kann – nicht den Nachbarn, nicht den Freunden, nicht einmal der eigenen Familie? Als Sheena, die Tochter des Bürgermeisters, zunächst spurlos verschwindet und schließlich verängstigt und ohne Erinnerung mitten in der Nacht zurückkehrt, scheint der Altraum zunächst vorbei. Doch zeitgleich taucht sie auch an einem zweiten Ort wieder auf – verändert, kalt und bereit, Grauensvolles zu tun. Es wirkt, als sei eine bösartige Doppelgängerin in ihr Leben getreten. Und Sheena bleibt nicht die Einzige, der es so ergeht: Immer mehr Menschen verschwinden, werden anscheinend kopiert und regelrecht ausgetauscht.

„Dies ist nicht der Anfang einer abenteuerlichen Geschichte“, heißt es zu Beginn von „Dark Maine“, „sondern der schleichende Übergang vom ruhigen Fluss des Lebens in einer friedlichen Kleinstadt in eine Ära ständiger Bedrohung, in der wir niemandem mehr vertrauen können.“ Erfolgsautor Raimon Weber, der bereits mit den EUROPA NEXT-Produktionen „Vidan“ und „Hurricane“ Erfolge feierte, verrät: „Bei „Dark Maine“ wollte ich von Anfang an mit einem hohen Spannungsniveau starten, das im weiteren Verlauf niemals abfällt, sondern eine permanente Steigerung erfährt.“ Für die Hörer:innen heißt

das: „Hinter jeder Ecke, in jeder Wand, in jedem Menschen kann das Böse lauern“, so Raimon Weber. Kaum hat man als Hörer:in eine Figur kennengelernt, stürzt sie auch schon in ein Desaster aus Schrecken und Verwirrung. „Wenn es dann noch gelingt, die Hörerschaft mitleiden zu lassen und sie in größte Sorge um ihre Hauptpersonen zu versetzen, habe ich mein Ziel erreicht“, erklärt der Autor.

Genau dafür sorgt auch die hochkarätige Besetzung mit renommierten Namen der Synchron- und Schauspielerszene: Auf der Sprecher:innenliste stehen unter anderem Anke Reitzenstein, (die deutsche Stimme von Melissa McCarthy), Konrad Bösherz (Jesse Eisenberg) sowie Svantje Wascher, Engelbert von Nordhausen, Robin Brosch, Matthias Hoff und viele weitere. Der jungen Sheena, mit deren Geschichte alles beginnt, leiht Derya Akyol ihre Stimme. Ihr Vater, der Bürgermeister von Port Wesley, wird von Till Hagen gesprochen. Als Erzähler führt Gordon Piesack – wie auch bei den anderen Produktionen von Raimon Weber – durch das Geschehen. „Bei „Dark Maine“ mussten unsere Sprecher:innen weit über das bloße Sprechen hinausgehen: Sie erschaffen eine beklemmende, fast filmische Atmosphäre, in der jede Nuance zählt. Besonders die Doppelgänger-Thematik verlangt ein feinfühliges Spiel zwischen vertraut und unheimlich. Diese schauspielerische Präzision macht die Serie so intensiv erlebbar“, erklärt Hilla Fitzen, Redakteurin bei EUROPA NEXT.

Trotz der Düsternis, die „Dark Maine“ verspricht, schenkt Autor Raimon Weber den Hörer:innen eine tröstliche Aussicht – ein Leitmotiv, das nachklingen soll: „Bei aller Spannung, bei allen verhängnisvollen Ereignissen gibt es immer noch Hoffnung. Ein Weiterleben nach der Katastrophe.“ Er betont zudem: „Es sind die kleinen, einfachen Leute, die über sich hinauswachsen und sich gegen das Böse stemmen. Keine Superhelden.“

Weitere Infos zur Serie gibt es unter [www.dark-maine.de](http://www.dark-maine.de) und auf [www.europa-next.de](http://www.europa-next.de).

### Unser Gewinnspiel für Mystery-Liebhaber

In „Dark Maine“ spielt das Element Wasser eine geheimnisvolle Rolle – und auch im echten Leben ist es der Schlüssel für mehr Energie und Wohlbefinden. Passend dazu stellen Kühl PR und EUROPA zwei hochwertige Wasserflaschen von air up®, die nachweislich den Wasserkonsum verdoppeln können, als Preise zur Verfügung. Schicken Sie einfach eine Nachricht mit dem Stichwort „DarkMaine“ bis zum 05.12.2025 an [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de) oder per Post an „die Radeberger“ Heimatzeitung, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg. Unter allen Einsendungen verlosen wir die zwei Wasserflaschen!

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit unseren Datenschutzbestimmungen, welche unter [www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de) zu finden sind, einverstanden. Die Mitarbeiter des Verlages sind nicht zur Teilnahme berechtigt. Die Auszahlung des Gewinns ist ausgeschlossen. Veranstalter der Verlosung ist „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH. Es werden von uns keine persönlichen Daten der Teilnehmer gespeichert.

Text: Kühl PR / Red.  
Bild: Kühl PR / Europa

## Rund um Haus, Wohnung und Garten

### Heizkosten senken: Einfache Tricks für den Winter



Die Heizsaison ist in vollem Gange und stellt viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer, sowie Mieterinnen und Mieter vor die Herausforderung, für wohlige Wärme zu sorgen und gleichzeitig Energiekosten zu sparen. Häufig machen kleine Anpassungen im Heizverhalten den Unterschied. Und: Wer clever heizt, schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

#### Die richtige Raumtemperatur

Effizienz beginnt bei der richtigen Raumtemperatur. Nicht jeder Raum muss gleich stark beheizt werden. Im Wohnzimmer sorgen 21 Grad Celsius für Gemütlichkeit, während im Schlafzimmer kühlere 17 Grad für einen erholsamen Schlaf ausreichen. In der Küche genügen meist 18 Grad, da Herd und Backofen zusätzliche Wärme abgeben. Nur im Badezimmer darf es mit bis zu 23 Grad etwas wärmer sein. Wer die Raumtemperatur um nur ein Grad reduziert, kann bereits bis zu sechs Prozent Energie einsparen. Ebenfalls wichtig: Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen sollten geschlossen bleiben, damit die Wärme nicht unkontrolliert entweicht.

#### Freie Heizkörper

Ein häufig unterschätzter Energiefresser sind blockierte Heizkörper. Möbel, lange Vorhänge oder Verkleidungen vor den Heizkörpern verhindern, dass sich die warme Luft frei im Raum verteilen kann. Dies führt zu Wärmestau und einem unnötig hohen Energieverbrauch. Ein Abstand von mindestens 30 Zentimetern zwischen Heizung und Möbelstücken sorgt für eine optimale Wärmeabgabe und ein behagliches Raumklima.

#### Regelmäßiges Entlüften

Gluckernde Geräusche in den Heizkörpern sind oft ein Zeichen für Luft im System. Das beeinträchtigt die Heizleistung erheblich und führt dazu, dass die Heizkörper nicht mehr richtig warm werden. Regelmäßiges Entlüften, besonders zu Beginn der Heizperiode, ist eine einfache Maßnahme, die selbst durchgeführt werden kann: Mit einem Entlüftungsschlüssel wird das Ventil so lange geöffnet, bis nur noch Wasser austritt. So arbeitet die Heizung wieder effizient und die Wärme kommt dort an, wo sie gebraucht wird.

#### Modernisierung der Heizungsanlage

Je nach Zustand und Alter der Heizung lohnt es sich, in eine moderne Heizungsanlage zu investieren. Veraltete Systeme verbrauchen oft unnötig viel Energie. Moderne Heizsysteme wie Wärmepumpen oder Pelletheizungen arbeiten deutlich effizienter und nutzen erneuerbare Energien. Intelligente Thermostate ermöglichen zudem eine gradgenaue und zeitgesteuerte Regelung der Heizung, was das Sparpotenzial weiter erhöht. Weitere Informationen zu smartem Heizen und Energiespartipps finden sich auf [www.intelligent-heizen.info](http://www.intelligent-heizen.info).

Text & Foto: VdZ - Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e. V.

Renovierungssysteme

### PRETTY Renovation von Türen & Treppen

**nachher**

- Sauber - kein Rausreißen
- Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
- Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
- Kostenlose Beratung vor Ort vom PRETTY-Fachberater

**vorher**

**nachher**

**vorher**

**PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb**  
Björn Köpping [www.firma-koeping.de](http://www.firma-koeping.de)

Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach  
Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr

### Jörg Kühnel

Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos  
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien  
*einfach schöner wohnen*

**01454 Radeberg, Schillerstraße 28**  
Telefon 03528 / 443 537 • 01575 / 349 94 09

## Über das gemeinsame Erinnern und Mahnen

### Treffen der Sudetendeutschen aus Radeberg im Zeichen des Friedens und des Volkstrauertages

Ganz im Zeichen des bevorstehenden Volkstrauertages stand das letzte Treffen der Radeberger Sudetendeutschen im Forsthaus Radeberg. Als Gast war dazu Herr Klaus Fichtner vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge anwesend. Ausführlich und sehr emotional erläuterte er seinen politischen Werdegang und sein Eintreten für Demokratie und Frieden in unserem Land. Er erinnerte daran, dass er vor mehr als drei Jahrzehnten schon einmal bei den Sudetendeutschen war und seitdem sehr beeindruckt von ihrem gesellschaftlichen Engagement ist. Herr Fichtner engagierte sich im Werk RAFENA Radeberg, in der Freiwilligen Feuerwehr und im Stadtparlament von Radeberg. Im Volksbund der deutschen Kriegsgräberfürsorge leitete er in Radeberg zwölf Mal selbst die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag. Leider hatte die Grippe die Reihen der Anwesenden an diesem Abend dezimiert.



Aufgrund von Urlaub einiger Mitglieder wurde die vorweihnachtliche Adventsfeier deshalb auch um eine Woche auf den 11.12.2025, 16.00 Uhr im „Forsthaus Radeberg“ verlegt. Alle Landsleute, Ihre Angehörigen und interessierte Gäste sind dazu wieder recht herzlich eingeladen. Im Interesse der Planung dieser Veranstaltung wird um telefonische Anmeldung unter 03596 500038 oder 0174 3985654 bzw. per Email unter [claus.hoerrmann@t-online.de](mailto:claus.hoerrmann@t-online.de) gebeten. Die Veranstaltung wird vom Sächsischen Ministerium des Inneren nach dem Bundesvertriebenengesetz finanziell gefördert.

### Sudetendeutscher Kreisverband Radeberg und Umgebung e. V. gedenkt der Opfer von Kriegen und Vertreibung beim Volkstrauertag in Radeberg

Anlässlich des Volkstrauertages trafen sich auf Einladung des Radeberger Oberbürgermeisters Frank Höhme, am Sonntag, dem 16.11.2025, Vertreter der Stadtgesellschaft und Vereinen aus Radeberg zur Gedenkveranstaltung im Wettiner Salon des Kaiserhofs Radeberg.

Nach der Begrüßung durch das Stadtoberhaupt hielt der Pfarrer Edward Drath aus dem Epilepsiezentrum Kleinwachau eine beeindruckende Gedenkrede. Dabei betonte er unter anderem, dass Gespräche mit jedem, unabhängig seiner weltanschaulichen oder religiösen Gesinnung, notwendig sind und Ausgrenzungen uns als Gesellschaft nicht weiterbringen. Das Totengedenken hielt Klaus Fichtner, der ehrenamtlich im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mitarbeitet und selbst viele Jahre diese Veranstaltung leitete. Musikalisch umrahmte Herr Simmchen die Veranstaltung.

Am Gedenkstein legte ich als Vertreter der Sudetendeutschen ein Gebinde nieder und betonte dabei, dass Gespräche und Diplomatie die einzigen geeigneten Mittel sind, um das sinnlose Sterben im Ukrainekrieg zu beenden. Waffen und immer weitere Aufrüstung garantieren keine Sicherheit und keinen Frieden. Leider ist es der Stadt nicht gelungen, Vertreter der Schulen für diese Veranstaltung zu gewinnen.

Text & Fotos: Claus Hörrmann  
Kreisvors. & Vors.  
des Sudetentd. LV Sachsen e. V.



01896 Lichtenberg  
Großrathdorfer Straße 43

☎ 035 955-45186

[www.natursteine-rentzsch.de](http://www.natursteine-rentzsch.de)  
[natursteine-rentzsch@t-online.de](mailto:natursteine-rentzsch@t-online.de)

**AUSSTELLUNG UND BERATUNG**  
Grabmale  
Urnensteine  
Liegesteine  
Individuelle Inschriften und Ornamente

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

1. Originale Decke
2. Isoliermaterial
3. Infrarotheizung
4. Spanndecke

**PLAMECO SPANDECKEN**  
morgen schöner wohnen

**Infrarot Spanndeckenheizung.**  
- schnelle Wärme  
- punktuell oder ganzflächig  
- wartungsfrei  
- energiesparend

**Plameco Spanndecken**  
Kiefernweg 2a  
01917 Kamenz  
☎ 03 57 97 73 66 1

**Komm vorbei!**

Ruf an oder komm in die Ausstellung

### Fachkraft (m/w/d) für Beratung & Dokumentation ab sofort gesucht

- Abgeschlossene Ausbildung als Pflegefachkraft mit Dokumentations Erfahrung & idealerweise Qualifikation als Pflegeberaterin nach § 45 SGB XI zur Durchführung von Beratungsbesuchen gemäß § 37 Abs. 3 SGB XI
- Arbeitszeiten: Montag bis Freitag, auch mit praktischen Einsätzen
- Selbstständige Organisation, enge Zusammenarbeit mit der PDL, direkter Kundenkontakt
- Attraktive Vergütung

Telefon: 03528 455 661 2  
Mail: [bewerbung@air-pflege.de](mailto:bewerbung@air-pflege.de)

AIR Kranken- und Intensivpflege GmbH  
Rödertalstraße 56a / 01454 Radeberg

# Adventsfreuden in und um das Rödertal



8. DEZEMBER 2025 | 19.00 UHR

KIRCHE  
GROSSERKMANNSDORF

CAPPELLA MUSICA DRESDEN  
SOLO-VIOLINE: SUSANNE BRANNY

VIVALDI „DER WINTER“ (DIE JAHRESZEITEN)  
WEIHNACHTSKONZERTE VON CORELLI, MANFREDINI, TORELLI

KARTEN 15,- EURO, ERM. 10,- EURO  
VORVERKAUF IM  
PFARRAMT RADEBERG ZU DEN  
ÜBLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN ODER AN DER ABENDKASSE

PAUSENGEBOT: VINO ROSSO, HAUSGEMACHTE DOLCI & PICCANTE



## Lichterglanz und Tannenduft: Ein zauberhaftes Nikolausfest im Rittergut Bretinig

Am 30. November 2025 öffnet das historische Rittergut Bretinig seine Tore für ein Fest, das Herzen erwärmt und Augen zum Leuchten bringt. Unter dem Motto „Fang das Licht ein“ laden wir Sie herzlich ein, dem Alltagsstress zu entfliehen und in eine Welt voller vorweihnachtlicher Magie einzutauchen. Die festlich geschmückte Hofescheune am Klinkenplatz 9 in Bretinig-Hauswalde verwandelt sich in einen Ort der Begegnung, der Freude und des Lichts. Ein abwechslungsreiches Programm verzaubert Groß und Klein gleichermaßen und stimmt perfekt auf die schönste Zeit des Jahres ein.

**13.30 Uhr:** Wunschzettel für den Weihnachtsmann  
**14.30 Uhr:** Weihnachtsshow der Tanz- und Theaterwerkstatt Pulsnitz e. V.  
**15.30 Uhr:** Swingin' Christmas mit der Jazz-Band zuDritt  
**17.00 Uhr:** Besuch des Nikolaus  
**17.30 Uhr:** Feuerengel Gabriel  
Neben dem Bühnenprogramm gibt es zahlreiche Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden und die Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen zu erleben. Die Besucher können in der Adventswerkstatt einzigartige Weihnachtsdekorationen und Geschenke anfertigen, Pfefferkuchen verzieren und bei der großen Weihnachts-Tombola ihr Glück versuchen. Das Kulturprojekt Rödertal e. V. & die Feuerwehr Bretinig-Hauswalde verwöhnt Sie mit regionalen Spezialitäten und traditionellen Leckereien. Der kleine Nikolausmarkt vor der Scheune bietet einen heißen Glühwein und eine einzigartige Atmosphäre.

**Wann: 30. November 2025**  
Wo: Rittergut Bretinig, Klinkenplatz 9, Bretinig-Hauswalde  
Einlass: ab 13.30 Uhr, Eintritt: frei  
**Ringo Gornig, Kulturprojekt Rödertal e. V.**

## Lebendiger Adventskalender Radeberg Im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders laden wir herzlich ein am:

**01.12., 19.00 Uhr**  
bei Richter, Schulstr. 3, (4. Etage);  
zu einer besinnlichen Adventsstunde  
**02.12., 19.00 Uhr**  
in das CDU-Büro, Hauptstr. 21;  
zu einer besinnlichen Adventsstunde  
**03.12., 19.00 Uhr**  
bei Kraus, Dammweg 3;  
zu einer besinnlichen Adventsstunde  
**04.12., 19.00 Uhr**  
bei Richter, Waldstr. 17;  
zu einer besinnlichen Adventsstunde  
**05.12., 16.00 bis 18.00 Uhr**  
in das Humboldt-Gymnasium, Freudenberg 9;  
zum „Advent im HGR“

Vom **01.12. bis 05.12. lesen Kinder jeweils 18.15 Uhr** unter dem Tannenbaum eine Advents- oder weihnachtliche Geschichte und schließen die Türen der Weihnachtskrippe zur Nacht.

**08.12., 19.00 Uhr**  
bei Sippel, Schwalbacher Str. 10;  
zu einer besinnlichen Adventsstunde  
**09.12., 18.30 Uhr**  
in das Evangelische Gemeindehaus, Radeberg, Pulsnitzer Str. 8;  
zur Mitsing- und Mitspielprobe des AllStars-Orchesters;  
zu einer besinnlichen Adventsstunde  
**10.12., 19.00 Uhr**  
bei Kirschner, Kopernikusstr. 6;  
zu einer besinnlichen Adventsstunde  
**11.12., 18.00 Uhr**  
in das Schloss Klippenstein;  
zum Adventskonzert der Musikschule Herrmann

**12.12., 18.00 Uhr**  
in die Buchhandlung, Hauptstr. 33-37;  
zu einer besinnlichen Adventsstunde  
Vom **08.12. bis 12.12. lesen Kinder jeweils 18.15 Uhr** unter dem Tannenbaum eine Advents- oder weihnachtliche Geschichte und schließen die Türen der Weihnachtskrippe zur Nacht. Wir danken schon jetzt den Kindern und hoffen, dass möglichst viele Radeberger oder auch Gäste der Stadt sich einen Moment der Besinnung gönnen und den Kindern zuhören.

Heidi Loose

## Lebendiger Advent Liegau-Augustusbad 2025

**Samstag, 29.11., 11.00 Uhr**  
Peter-Adler-Park  
Weihnachtsbaum aufstellen & schmücken

**Sonntag, 30.11., 9.30 Uhr**  
Kirchgemeinde Schönborn,  
Kirche Schönborn  
Kreativer Familiengottesdienst  
zum Mitmachen

**Montag, 01.12., 17.00 Uhr**  
Fam. Rammer, Parkstr. 58,  
beheizte Laube, Musik, Kurzgeschichten,  
Feuer, für Kinder

**Donnerstag, 04.12., 17.00 Uhr**  
Familie Schneider, Bergstr. 37  
singen, basteln, Geschichten für Groß  
und Klein, drinnen

**Samstag, 06.12., 9.30 - 11.00 Uhr**  
Kirchgemeinde Liegau, Kirchgemeindehaus,  
Langebrücker Str. 68, Kinderkreis zu Nikolaus  
ab **12.30 Uhr** Weihnachtsmarkt,  
Peter-Adler-Park, weihnachtliche Highlights

**Sonntag, 07.12., 11.00 Uhr**  
Kirchgemeinde Liegau, Kirchgemeindehaus,  
Langebrücker Str. 68, Gottesdienst  
**17.00 Uhr** Kirchgemeinde Schönborn,  
Kirche Schönborn, Orgelweihe  
mit Adventsliedersingen

**Montag, 08.12., 17.30 Uhr**  
Fam. Wallmann, Altes Gemeindeamt,  
Rödertalstr. 41,  
Gemütliche Runde mit Musik, Singen,  
Glühwein und Gebäck, drinnen

**Dienstag, 09.12., 17.00 Uhr**  
Heimatverein Liegau, Heimatstube,  
Rödertalstr. 73, Plätzchen und Tee,  
Weihnachtssterne basteln

**Mittwoch, 10.12., 16.30 Uhr**  
M. Bothur, Bergstr. 27, Musik,  
Basteln für Kinder, drinnen

**Donnerstag, 11.12., 16.00 Uhr**  
Hort und Grundschule Liegau, Silberdiele,  
Rödertalstr. 71  
Kleines kulturelles Programm für Kinder

**Freitag, 12.12., 18.00 Uhr**  
Fam. Lemke, Langebrücker Str. 154,  
kleiner Imbiss, Lieder singen,  
Geschichten hören

**Samstag, 13.12., 16.30 Uhr**  
Rödertalstr. 60  
Weihnachtsmusik bei Apfelpunsch  
& Brezeln, draußen

**Sonntag, 14.12., 9.30 Uhr**  
Kirchgemeinde Radeberg,  
Kirche Radeberg  
Gottesdienst mit Taufe, Orgelmusik

Es freut sich auf eine lebendige  
Adventszeit in Liegau-Augustusbad  
Das Organisations-Team  
des Lebendigen Adventskalenders



## 12. Lebendiger Adventskalender Arnsdorf – Fischbach – Kleinwolmsdorf – Wallroda

Montag, 01.12., 17.00 Uhr  
Dienstag, 02.12., 16.00 Uhr  
Mittwoch, 03.12., 15.30 Uhr  
Donnerstag, 04.12., 17.00 Uhr  
Freitag, 05.12., 17.00 Uhr

Dorfkirche Wallroda  
Fam. Henschel, Oberstr. 15b, Arnsdorf  
Grundschule & Förderverein Sonnenblumen GS Arnsdorf, Stolpener Str. 47  
Fam. Martin, Wilschdorfer Str. 4, Fischbach  
Kultur- und Sportverein Kleinwolmsdorf e. V.,  
Alte Schule, Geschwister-Scholl-Str. 11, Kleinwolmsdorf  
Dorfkirche Fischbach

Sonntag, 07.12., 16.00 Uhr

Montag, 08.12., 18.10 Uhr  
Dienstag, 09.12., 16.00 Uhr

Dorfkirche Arnsdorf  
Frank Eisold, Bürgermeister, Gemeindeverwaltung  
Bahnhofstr. 15/17, Arnsdorf  
KgV Kleinwolmsdorf, Geschwister-Scholl-Str. 8a  
Freiwillige Feuerwehr Arnsdorf,  
Kleinwolmsdorfer Str. 34, Arnsdorf  
Heidemarie Heim,  
Großerkmannsdorfer Str. 87, Kleinwolmsdorf  
Modellleisenbahnclub, Hufelandstr. 15 / Haus A3 Arnsdorf  
Dorfkirche Wallroda

Mittwoch, 10.12., 15.00 Uhr  
Mittwoch, 10.12., 17.00 Uhr

Donnerstag, 11.12., 16.00 Uhr

Freitag, 12.12., 17.00 Uhr  
Sonntag, 14.12., 14.30 Uhr

Genauere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungsangeboten finden Interessierte unter [www.lebendiger-adventskalender-afkw.de](http://www.lebendiger-adventskalender-afkw.de). Ansprechpartner ist Familie Vorwerk, Oberstr. 23, in Arnsdorf. Kontakttelefon für Rückfragen: 035200 / 245 35; Mail: [info@lebendiger-adventskalender-afkw.de](mailto:info@lebendiger-adventskalender-afkw.de)  
Text: Fam. Vorwerk

## LIONS AKTUELL

### „Anlichteln“ des Radeberger Schwibbogens mit dem Lions Club

Liebe Radeberger  
und Gäste,

wir möchten in die Adventszeit  
starten und laden Sie  
herzlich zum 5. Anlichteln  
des Radeberger Schwibbogens  
am **29.11.2025,**  
**ab 16.00 Uhr,** Gelbke-Hain  
(Ecke Dresdener Straße /  
Hauptstraße Radeberg) ein.

Programmhöhepunkte sind 17.00 Uhr das Anlichteln des Schwibbogens  
durch unseren Oberbürgermeister Frank Höhme, anschließend der  
Auftritt des Radeberger Spielmannszuges sowie gegen 17.50 Uhr  
das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern.  
Für die vorweihnachtliche Stimmung sorgen Glühwein und Bratwurst.

LionsClubRadeberg.de



## WEIHNACHTSBÄUME

- ungespritzt - zum Selberschlagen (Sägen vorhanden)

**Verkauf vom 1. bis 4. Advent**  
**Samstag & Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr** mit Glühwein und Wildbratwurst  
**Zusätzlich**  
**Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr**

Parkplätze ca. 2 km nach Ortsausgang Dresden-Weißig,  
Richtung Rossendorf an der B6 mit direktem Durchgang  
zur großen Plantage am Napoleonstein. [www.grambole-weihnachtsbaeume.de](http://www.grambole-weihnachtsbaeume.de)

## EIN FEST FÜR ALLE!

Mit den Knaller-Angeboten von Ihrer Fachfleischerei.  
Gleich reinschauen: [www.korch.de/qr-weihnachten2025](http://www.korch.de/qr-weihnachten2025)

Deutsche Gans

Weidehaltung, frisch, je kg nur

19.90

BEGRENZTES ANGEBOT!  
Bis 13.12. vorbestellen und zum Fest entspannt abholen.

Schweinefilet

am Stück, frisch, -50% je kg nur

9.90

Angebot gültig bis 13.12. und nur solange der Vorrat reicht!

HAPPY BIRTHDAY

2.12.  
bis  
13.12.

No.1  
MODE

30%  
AUF ALLES

35 JAHRE No.1  
FEIERN SIE MIT UNS

Am Markt 7/8 in Radeberg • Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr • Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Eine schöne  
Adventszeit  
wünscht Ihnen

Mit schenken!

PRÄSENT  
Münnich

sterne-shop.de  
praesent-muennich.de  
engel-liebhabsshop.de

Bahnhofstraße 27 \* 01458 Ottendorf-Okrilla  
Tel. 035205 4041 \* office@praesent-muennich.de

## Terminipps

### Bläsermusik zum 1. Advent

*Herzliche Einladung*

Advents- und Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen am Sonntag, 30.11.2025, 17.00 Uhr in der Stadtkirche Radeberg mit dem Posanorchor Radeberg, an der Orgel Kantor Fritsch. Eintritt frei.

Leitung: **Wolfgang Franke**

### Singen unterm Weihnachtsbaum

30.11.2025, ab 15.30 Uhr in Ullersdorf an der Grundschule

Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Singen, der Einweihung der Bücherzelle des Bürgervereins, zum Genießen von Bratwurst, süßen Snacks, Punsch und Glühwein sowie dem Erleuchten des Weihnachtsbaumes. Bitte bringen Sie eine eigene Tasse mit.

Die Organisatoren

### Senioren-Weihnachtsfeier in Liegau-Augustusbad

*Liebe Seniorinnen und Senioren in Liegau-Augustusbad,*

auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Weihnachtsfeier. Sie findet am **Dienstag, dem 09. Dezember 2025, 15.00 Uhr** im Werkstattsaal Kleinwachau statt. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken wird der Stollen angeschnitten und die Liegauer Kinder werden uns mit einem kleinen Programm erfreuen. Anschließend werden wir gemeinsam mit dem Chor „Liegauer Liederlust“ Weihnachtslieder singen. Es wird ein schöner Nachmittag werden. Ein Fahrdienst wird angeboten. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 1. Dezember an bei Martin Wallmann, Rödertalstraße 41, 01454 Radeberg, Telefon: 03528 / 41 58 42 oder 0172 / 353 86 61, E-Mail: wallmann16@gmail.com.

Martin Wallmann

### VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

Am 02.12.2025, Beginn ist 19.00 Uhr in der Feuerwehr Ullersdorf, Am Teich 1 (links vorm Reiterhof Ullrich).

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum Straßenverkehr.

Roland Rosenkranz, DVR Moderator

### Stellwerk e. V. / Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg

Dezember 2025 - Schöne Adventszeit! -

Die Werkstätten sind kostenlos.

#### Werkstatt für Kreatives und Holz (mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr)

03.12. Wir basteln festliche Dekorationen

10.12. Lichterglanz und Glitzerzeug

17.12. Gemütliches Beisammensein

#### Modelleisenbahnwerkstatt (freitags, 15.30 - 18.00 Uhr)

12.12. Jahresabschluss

Musikwerkstatt ab sofort nur noch auf Anfrage!

### Kinoab

*Der BUENA VISTA e. V. zeigt am Freitag, dem 28.11.2025 und Samstag, dem 29.11.2025, 20.00 Uhr*

*„Kundschafter des Friedens 2“*

*Komödie / D 2025 / 96 min / ab 12 Jahre*

Eine mit Witz und Charme erzählte Geschichte über ehemalige DDR Auslandsagenten, die Kuba vor dem kapitalistischen Ausverkauf retten wollen. Nachdem die längst pensionierten DDR-Auslandsspieler im ersten Teil eine gefährliche Mission zur Befreiung eines entführten deutschen Politikers in geheimer Zusammenarbeit mit dem BND gemeistert haben, sind sie nun erneut gefragt. Denn auf Kuba, wo sie sich anlässlich der Berdigung ihres alten Mentors aufhalten, werden sie nochmals in ihren Idealen herausgefordert, um die letzte sozialistische Bastion vor dem drohenden Ausverkauf zu retten. Dabei treffen sie auch auf ihre bislang vermeintlich größten Gegner: Vollpension und Cuba Libre.

www.kino-radeberg.de

### Adventspause in der RepariBAR Radeberg

*Liebe Repari-Gemeinde,*

Adventszeit ist Familienzeit. Deshalb legen wir im Dezember eine Pause ein. Wir wünschen allen eine gesegnete, friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr. Genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen - ausnahmsweise am zweiten Samstag im Januar - 10.01.2026, 14.00 bis mind. 16.00 Uhr.

Das Team der RepariBar Radeberg

## Kleinanzeigen

**Netten Eigentümer gesucht,** der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.

Tel. **0173 / 367 73 19** oder **fa.manthey@gmx.de**

**Baum fällen,** Hecke verschneiden  
Tel. **03528 / 44 74 38**

**Verkaufe** Büfett u. Anrichte v. 1935, Dunkelbraun m. Schnitzereien, passend gr. Tisch, ausziehbar., m. 6 Stühlen u. Uhr, Preis VB

Chiffre-Nr. **45/01**

**Suche** verzinkte emaillierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen, alte Skier, Handleiterwagen, Holzwagenräder in allen Größen bis 80 cm

Tel. **0171 / 276 34 58**

**Verschenke** Tiefkühlschrank, Siemens, 180 l, mit 2 Auszugsfächern. Rückfragen unter

Tel. **0170 / 102 59 94**

**Ich habe am 29.04.25 möglicherweise** eine Umhängetasche mit Handy am Bahnhof verloren. Hat das vielleicht Jemand gefunden?

Tel. **0175 / 740 60 56**

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. **03944-36160,**  
**www.wm-aw.de Fa.**

**Baumfällung –** Wurzelentfernung  
Tel. **0173 / 375 73 11**

**Weihnachtsbäume ab Plantage** am 6.12., 7.12., 13.12., 14.12., 20.12. u. 21.12. von 14 - 15.30 Uhr in Leppersdorf durch Neubaugbiet Richtung Wald

**Hausverwaltung Radeberg**  
Wir suchen ab dem 01.01.2026 Unterstützung in Teilzeit. Bewerbung an:  
**info@hausverwaltung-radeberg.de**

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg oder per E-Mail an zeitung@die-radeberger.de

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter [www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de).

## Novemberwind (die Enkelin)

von **Charlotte Zietz**

Sah Großmutter sitzen, von Tränen geplagt.  
„Warum weinst du?“, so hab ich gefragt.  
„Du bist doch sonst oft geneigt zu scherzen.  
Ich weine nur bei ganz großen Schmerzen.“

Großmutter sagte zögernd: „Ach Kind, die Tränen sind vom Novemberwind.“  
Die Wangen waren benetzt ganz und gar, obwohl weder Wind noch November war.

Tausend Gründe, die Tränen ergeben,  
lehrt uns erst alle das spätere Leben.  
Ich habe vom Novemberwind selbst nun erfahren.  
Von Einsamkeit die Tränen waren.

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: **(035952) 31 76 6**

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf

**www.bestattungsinstitut-schuster.de**

Filiale **01896 Pulsnitz**  
**Robert-Koch-Str. 6a**  
Tel. **035955 / 72 59 8**

Filiale **01477 Arnsdorf**  
**Hauptstr. 11**  
Tel. **035200 / 24 67 4**

## In ehrendem Gedenken

### Danksagung

Plötzlich und unerwartet mussten wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau

### Monika Richter

Wir danken herzlichst für die überwältigende Anteilnahme, für die tröstenden Worte, den stillen Händedruck, für die vielen Blumen sowie jedes Zeichen des Mitgeföhls.

Unser besonderer Dank gilt der Trauerbegleitung Herr Meyen, dem Bestattungshaus Winkler sowie der Gärtnerei Kühnel.

In liebevoller Erinnerung  
deine Söhne  
Maik und Uwe mit Familien

Zum 1. Jahregedächtnis

### Monika Leuthold

\* 16.02.1941 † 28.11.2024

Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber Du bist überall, wo wir sind.

In liebevoller Erinnerung  
Dein Ehemann Siegfried  
Deine Kinder Bianca und Jens  
im Namen aller Angehörigen



*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

### Christa Lück

geb. Hoferichter

\* 06.12.1936 † 13.11.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma.

Deine Tochter Diana mit Familien und Sohn Andreas mit Familien.

Die Trauerfeier und Beisetzung findet am 12.12.2025, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Auf Wunsch der Verstorbenen bitten wir von großen Blumenspenden abzusehen.



### Danksagung

*Der Mensch, den wir lieben, ist nicht mehr da, wo er war, aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.*

Albert Schweitzer

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem Ehemann, meinem Vati, unserem Opa und Uropa, Herrn

### HELMUT SAWALLISCH

möchten wir uns bei allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben, bedanken.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Donath, dem Bestattungshaus Winkler sowie Pfarrerin Frau Rau für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer  
Ehefrau Johanna  
Sohn Peter mit Anke  
Enkel Mario und Claus mit Familien

Langebrück, im November 2025

*Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.  
Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung.*

### Mirko Opitz

\* 08.09.1971 † 12.10.2025

Danke sagen wir allen für die Begleitung auf dem letzten Weg, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck und die Umarmung, wenn Worte fehlen, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Schuster, Inh. M. Klöber für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Herrn Markert für seine einfühlsamen Worte.

### In liebevoller Erinnerung

Dein Sohn Oliver  
Deine Eltern Petra und Günter  
Deine Geschwister Tina und Sven

Seeligstadt, im November 2025



### Danke

für einen stillen Händedruck,  
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,  
für alle Zeichen der Zuneigung, Liebe und Freundschaft,  
für die große Anteilnahme  
und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte.

### Christian Topolla

Ehefrau Petra  
Söhne René und Maik

Radeberg, im November 2025

Eine Mutter liebt ohne viele Worte,  
eine Mutter hilft ohne viele Worte,  
eine Mutter versteht ohne viele Worte,  
eine Mutter geht ohne viele Worte  
und hinterlässt eine Leere,  
die in Worten keiner auszudrücken mag.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

### Edith Gläser

geb. Schwipps

\* 15. März 1935 † 12. November 2025

In liebevoller Erinnerung  
Dein Sohn Steffen

Deine Tochter Ilona mit Norbert  
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 12.12.2025, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

### Notdienst Zahnärzte

Der zahnärztliche Notdienst ist ab sofort nur noch online oder per QR-Code abrufbar. Informationen unter [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de)



### Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

29.11.	Stadt-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 41 30
30.11.	Lessing-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 77 40
01.12.	Löwen-Apotheke, Königsbrück	Tel. 035795 / 423 38
02.12.	Apotheke im EKZ, Königsbrück	Tel. 035795 / 286 64
03.12.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 22 28
04.12.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg	Tel. 03528 / 44 78 11
05.12.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 27 70

### Notfalldienst Klein- und Heimtiere

Tel. **01805 / 84 37 36**

### Augenärztlicher Notfalldienst - KH Dresden Friedrichstadt

Mo + Di + Do: 19.00 - 22.00 Uhr / Mi + Fr: 16.00 - 22.00 Uhr / Sa + So + Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

## IMPRESSUM

Bitte beachten:  
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022.  
„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. **03528-44 23 01**, Fax **44 22 91**

Geschäftsführer: Ingo Engemann  
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann  
Druck: DDV Druck GmbH  
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr

Erscheinungstermin

für Ausgabe 48 - 02.12.2025

für Ausgabe 48 - 05.12.2025

[www.die-radeberger.de](http://www.die-radeberger.de), E-Mail: [zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)

## Beilagenhinweis

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:

Sicherheitstechnik Ehrlich Radeberg Nr.

## Das Jahr 1945 in Arnsdorf

### Teil 2: Der Neuanfang

Ab dem 8. Mai 1945 herrschte Frieden in Arnsdorf, aber auch Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung. Die Einwohner versteckten sich hinter verschlossenen Türen. Aus Angst vor Übergriffen versuchte man nie allein aus dem Haus zu gehen und junge Frauen kleideten sich wie alte Frauen. Es gab keine öffentlichen Verkehrsmittel und es mangelte an Nahrung und anderen Dingen des täglichen Lebens. Lange Schlangen an den Lebensmittel-Verteilungsstellen und Flüchtlinge auf der Suche nach Unterkunft und Verpflegung prägten das Straßenbild. Etwa 1000 Flüchtlinge wurden in Arnsdorf aufgenommen und die Gefahr von Infektionskrankheiten war unübersehbar.

Bereits am 8. Mai richteten die Besatzungstruppen Rayon- bzw. Gebietskommandanturen ein. Die Gemeinde Arnsdorf unterstand dem Rayon Radeberg unter der Befehlsgewalt von Gardemajor Lobodenko. Die Kommandanturen hatten drei Hauptziele:

1. Sicherung der öffentlichen Ordnung, sowie Entwaffnung versprengter Einheiten und Verhaftung von Kriegsverbrechern
2. Einsatz demokratischer Selbstverwaltungsorgane in den Städten und Gemeinden
3. Aktive Hilfe bei der Normalisierung des Lebens, sowie Wiederaufbau der Infrastruktur; Verbesserung der Versorgungsverhältnisse und Bekämpfung der Seuchengefahr

Im Auftrag des Rayonkommandanten wurde am 9. Mai der Schlosser Hermann Phillip als Bürgermeister in Arnsdorf eingesetzt, der einen Gemeinderat mit 7 Ausschüssen bildete. Die Gemeinde richtete ein provisorisches Arbeitsamt ein, wodurch einige Menschen, insbesondere in der Landwirtschaft, Beschäftigung fanden. Weiterhin wurden Arbeitskräfte für den Wiederaufbau der zerstörten Eisenbahnbrücken benötigt. Mehrere Betriebe im Ort nahmen wieder die Arbeit auf, wobei für versorgungsrelevante Einrichtungen ein Sicherheitsdienst zur Verfügung gestellt werden musste. Für die Arnsdorfer Industriebetriebe, wie z. B. die Parkettfabrik, war der Neustart besonders schwer, da viele Maschinen als russische Reparationszahlung demontiert und abtransportiert wurden.

Am 20. Mai beschlagnahmten die Besatzungstruppen, abgesehen vom Gebäude A2 und dem Schwesternhaus (A7), alle Gebäude der Anstalt und fast alle Personalwohnungen. Die Russen verwendeten die Gebäude zur Kasernierung von ca. 2500 Soldaten.

Um das Vertrauen der Bevölkerung gegenüber den Besatzern zu verbessern, wurde in Arnsdorf eine Einwohnerversammlung zum Thema „Warum kam die Rote Armee nach Deutschland?“ abgehalten. Weiterhin halfen russische Soldaten bei der Instandsetzung des Karswaldbades, welches danach wieder eröffnet werden konnte.

Mit dem Befehl Nr. 2 der sowjetischen Militäradministration vom 10. Juni wurde die Gründung und Tätigkeit antifaschistischer Organisationen zugelassen. Indirekt wurden damit aber auch alle Vereine, die einen Bezug zum NS-Regime hatten, verboten. Da die NS-Propaganda fast alle Vereine in irgendeiner Weise vereinnahmt hatte, führte der Befehl zum Verbot fast aller bestehenden Vereine und ihrer Aktivitäten. Dies bedeutete eine starke Einschränkung des gesellschaftlichen Lebens in Arnsdorf. Ein Neuanfang für das Vereinsleben wurde im August eingeleitet, als Einwohner im Gasthof „Zur guten Hoffnung“ die Arnsdorfer Kultur- und Sportvereinigung gründeten.

Ein Ziel der Besatzer war die Entnazifizierung, die zur Umbenennung aller Straßen in Arnsdorf mit einem Bezug zur NZ-Zeit führte. So erhielten viele Straßen ihren heutigen Namen. Weiterhin wurden im Oktober alle Mitarbeiter der Anstalt, die Mitglied der NSDAP waren, auf Anordnung der Landesverwaltung entlassen. Der daraus resultierende Mangel an qualifiziertem Personal verschlechterte die Versorgung der Patienten zusätzlich. Die Landesverwaltung löste im Sommer des Jahres auch die Schwesternschule formell auf, in der die Ausbildung bereits 1942 eingestellt wurde. In den zwei verbliebenen Gebäuden der Anstalt waren inzwischen etwa 400 Patienten untergebracht. Da das Küchegebäude nicht zur Verfügung stand, kochte man im Wandelgang des Gebäudes A2. Die tägliche Lebensmittelration für Anstaltspatienten bestand Ende 1945 aus: 200 g Brot, 10 g Grütze, 300 g Kartoffeln, 15 g Zucker, kein Fleisch und kein Fett. Als die russischen Soldaten im November aus Arnsdorf



**Brahna, Bauern einer Regierungserklärung zuhörend**  
Zentralbild Radack Ro.-Ho. 1 Motiv, 13.08.1955,  
Bauern und Brigademitglieder hören gemeinsam  
die Regierungserklärung, die Ministerpräsident Otto Grotewohl  
vor der Volkskammer der DDR abgab. (Foto: Bundesarchiv)

abzogen, ließen sie die Gebäude der Anstalt geplündert und beschädigt zurück, sodass eine Nachnutzung für die Patienten nicht sofort möglich war. Am 10. September beschloss die Sächsische Landesverwaltung die „Verordnung über die demokratische Bodenreform“. Die Verordnung legte fest, dass landwirtschaftliche Objekte über 100 Hektar (ha) und Betriebe von Kriegsverbrechern und aktiven NSDAP-Mitgliedern zu enteignen sind. Die Flächen sollten danach an Kleinbauern und Flüchtlinge aufgeteilt werden. Die Bürgermeister der Gemeinden erhielten die Aufgabe eine Bodenkommission, bestehend aus 5-7 Mitgliedern zu erstellen. Die Kommission sollte die Besitzverhältnisse und Größe von landwirtschaftlichen Flächen und Betriebsstätten in der Gemeinde erfassen. Ende September gab es Versammlungen in den Gemeinden, wo Ziele und Umsetzung der Bodenreform mit den Einwohnern besprochen wurden. Dabei hielt sich das Verständnis für die Maßnahmen in Grenzen. Einige Landarbeiter sahen die Enteignungen als Unrecht an und andere verstanden nicht, warum gut funktionierende Landwirtschaftsbetriebe aufgelöst werden sollten. Unter den Bauern gab es auch die verbreitete Meinung, dass ein wirtschaftlicher Aufbau auf Kleinfeldern von 5 ha nicht möglich wäre. Trotz der Bedenken wurde die Bodenreform strikt nach den Vorgaben umgesetzt. Die Bodenreform führte in Arnsdorf zu einer Enteignung von insgesamt 152 ha, was fast 20 % der Gesamtfläche Arnsdorfs entsprach. Das Land wurde an 20 Flüchtlingsfamilien, sogenannte Neubauern, verteilt. Weiterhin erhielten zwei Kleinbauern zusätzliches Land. Enteignet wurde das Gut von Georg Häse (ca. 80,5 ha) und das Gut von Albert Funke (ca. 20 ha). Da die Güter kleiner als 100 ha waren, müssen die beiden Bauern aktive NSDAP-Mitglieder gewesen sein. Zu den enteigneten Flächen gehörten weiterhin ca. 4 ha vom Staatsforst, ca. 47 ha vom Anstaltsgut und die Villa des Direktors der Anstalt, welche heute als Kindergarten genutzt wird.

Am 1. Oktober wurde die Arnsdorfer Schule wieder eröffnet. Der neue Schulleiter war der Pädagoge Paul Vogler, der 1933 von den Nazis wegen seiner SPD Mitgliedschaft aus dem Schuldienst entfernt wurde.

1945 gab es in Arnsdorf 10 Lebensmittelgeschäfte, fünf Fleischer, vier Bäcker, eine Grünwarenhandlung, zwei Verkaufsstellen von Molkereiprodukten und ein Fischgeschäft. Trotzdem war die Lebensmittelversorgung ein großes Problem in der Gemeinde. Die Verteilung erfolgte, wie bereits in den letzten Kriegsjahren, über Lebensmittelmarken. Als der Arnsdorfer Kohlehändler Trepte Ende Oktober eine Bestellung über Winterkartoffeln für 120 Personen erhielt, antwortete er: „... Ich muß mir allerdings Liefermöglichkeit hiermit ausdrücklich vorbehalten, denn es handelt sich in der Hauptsache noch um außersächsische Ware.“ Dies zeigt, dass Sachsen zu dieser Zeit auf Nahrungsimporte angewiesen war und es sollte noch mehrere Jahre dauern, bis sich die Lebensmittelversorgung wesentlich verbesserte.

Klaus Schneider, Arnsdorf  
geschichte-arnsdorf@gmx.de

### Adventszeit mit neuem Familienmitglied teilen:

## Zuhause auf Zeit für 10 internationale Jugendliche im Rödertal gesucht

Zehn Jugendliche aus sieben verschiedenen Ländern suchen mit Beginn der Adventstage ein Zuhause auf Zeit in Radeberg und Umgebung, um an einem Schüleraustausch teilzunehmen. Für die Schüler und Schülerinnen aus Kolumbien, Neuseeland, Tschechien, Estland, den USA, Mexiko und Italien werden aufgeschlossene Menschen gesucht, die sie bei sich zuhause für einen längeren Zeitraum willkommen heißen möchten. Diese sogenannten „Gastfamilien“ sind im Idealfall kultur- und austauschbegeisterte Menschen, die ein freies Zimmer zur Verfügung stellen können. Die Jugendlichen freuen sich darauf, bei ihnen die deutsche Kultur und lokale Besonderheiten in Radeberg kennenzulernen, eine Schule zu besuchen und Freundschaften zu knüpfen. Familienmenschen, die sich gerne als Gastfamilie an diesem besonderen Austauschprogramm beteiligen möchten, können sich bei Experiment, Deutschlands ältester gemeinnütziger Austauschorganisation, melden.

Und so einem internationalen Gast im Alter zwischen 14 und 17 Jahren den Traum vom Schüleraustausch erfüllen. Steckbriefe und Profile der Jugendlichen können unter [www.experiment-ev.de/aktuelle-gesuche/](http://www.experiment-ev.de/aktuelle-gesuche/) angeschaut werden.

### Drei Jugendliche suchen so schnell wie möglich ein Zuhause auf Zeit

Für drei der zehn Teilnehmenden ist es besonders wichtig, so schnell wie möglich ein Zuhause auf Zeit zu finden. Sie können nicht bei ihren bisherigen Gastfamilien bis zum Ende des Aufenthalts bleiben. Doch ohne Gastgeber können sie ihren Austausch nicht fortsetzen. Unter ihnen ist zum Beispiel der 17-jährige Daniel aus den USA. Er ist Teil eines besonderen Stipendienprogramms des Bundestags und US-Kongresses, dem sogenannten Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP), welches seit mehreren Jahrzehnten Schüleraustausche zwischen Deutschland und den USA fördert. Daniel liebt Gesellschaftsspiele und sieht in ihnen eine tolle Möglichkeit, Menschen aus verschiedenen Kulturen und Sprachräumen zusammenzubringen. In seiner Schule in



den USA beteiligt er sich an einem asiatischen Kulturclub, der Interkulturalität fördert. Zudem ist er kunstbegeistert und spielt in seiner Freizeit gerne Tennis. Daniel freut sich darauf, seine Interessen schon bald mit seiner neuen Gastfamilie zu teilen.

### Fast alle können Gastfamilie werden

Interessierte, die Daniel oder ein anderes Kind bei sich aufnehmen möchten, können sich bei Experiment melden. Dabei gilt das Motto: Fast alle können Gastfamilie werden.

Egal ob Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogenfamilien, ob Paare mit oder ohne Kinder, ob Großstadt oder Dorf – wichtig sind vor allem Spaß am kulturellen Austausch und die Bereitschaft, einem Gast auf Zeit die Türen zu öffnen. Gemeinsam können neue Gemeinsamkeiten gefunden und der kulturelle Austausch in Radeberg und Umgebung nachhaltig geprägt werden. Experiment betreut sowohl die Jugendlichen als auch die aufnehmenden Gastgeber und stellt zusätzlich eine ehrenamtliche Ansprechperson vor Ort zur Verfügung.

### Informationen und Kontaktaufnahme

Weitere Informationen rund um das Gastfamilie-werden sind unter [www.experiment-ev.de/gastfamilie](http://www.experiment-ev.de/gastfamilie) zu finden. Interessierte können sich auch direkt an die Geschäftsstelle von Experiment wenden und sich beraten lassen. Ansprechpartnerin ist Katrin Pohl (Tel.: 0228 95722-41, E-Mail: [gastfreundlich@experiment-ev.de](mailto:gastfreundlich@experiment-ev.de)). Wer nachlesen möchte, wie ehemalige Familien über ihre Erfahrung als „Gastfamilie“ berichten, kann sich zudem unter [www.experiment-ev.de/blog/](http://www.experiment-ev.de/blog/) verschiedene Interviews und Erfahrungsberichte durchlesen.

Text & Foto: Experiment e. V.

Regionalverband  
**VOLKSSOLIDARITÄT**  
Elbtal-Kreis-Meißen e.V.

**Tagespflege „Heiderand“ –**  
**wir sind für Sie da!**

**Ferdinand-Freiligrath-Str. 19**  
**01454 Radeberg**

**Beratung und Besichtigungstermine**  
**unter: Telefon 03528-417173 oder**  
**E-Mail: [tagespflege-radeberg-elbtal@volkssolidaritaet.biz](mailto:tagespflege-radeberg-elbtal@volkssolidaritaet.biz)**

**[www.volkssolidaritaet-meissen.de](http://www.volkssolidaritaet-meissen.de)**




## Langebrücker Nachrichten



Ab 10.00 Uhr ist rund ums Bürgerhaus viel los

## Langebrück lädt am 29. November zum beliebten Straßenweihnachtsmarkt

Dieser Termin ist in der Ortschaft gesetzt. Im Vortag des ersten Advents laden die Langebrücker zu ihrem Straßenweihnachtsmarkt ein. Am Sonnabend, dem 29. November, ist es wieder so weit. In der Zeit von 10.00 bis 20.00 Uhr gibt es rund um das Bürgerhaus viel zu sehen und zu kaufen. Langebrücker Vereine und Gewerbetreibende bieten neben Basteleien auch Köstlichkeiten zum Essen und zum Trinken an. Im Gebäude selbst kann gebastelt werden, es findet ein Puppenspiel statt, es gibt das Café vom Schulförderverein und einen Stand von der Langebrücker Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz. Die Mitglieder verkaufen Weihnachtströdel für einen guten Zweck. Dem nicht genug, steht auch ein Kinderkarussell für die jüngsten Marktbesucher bereit. Und am Nachmittag wird in der Weißiger Straße Ponyreiten angeboten.

Die Eröffnung des Marktes erfolgt 10.00 Uhr mit einem Programm der Wichtel, zudem werden der Weihnachtsmann und sein Engel am Bürgerhaus erwartet. Damit sich alle auf die Advents- und Weihnachtszeit einstellen können, laden Nicodéchor, die Nicodé Pop Vocals und der Kirchenchor 17.00 Uhr zum gemeinsamen Singen ein.

**Samstag, 29. November 2025**  
**von 10:00 bis 20:00 Uhr**

- |           |  |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Eröffnung des Marktes durch den Schirmherrn Ortsvorsteher Christian Hartmann (MdL)<br>Auftritt der Vorschulwichtel mit Weihnachtsmann und Engel begleitet durch die Radeberger Bläsergruppe  |
| 10:30 Uhr | Bastelstraße des KIZ der AWO und der Imker (im Café), Töpfern für Kinder (im Atelier des Keramikvereins, UG Badstraße), Bibliothek (öffnet ab 15 Uhr) und Filzen (DG), Schülercafé der Friedrich-Wolf-Grundschule Langebrück, Weihnachtströdel und Handarbeitszirkel (im Saal) |
| 11:00 Uhr | 1. Puppenspiel des Fröbelvereins (DG)  |
| 14:30 Uhr | Die Grundschule singt und musiziert (Bühne)  |
| 15:00 Uhr | Jazz-Dance und Dancing Kids des TV Langebrück (Bühne)  |
| 15:30 Uhr | 2. Puppenspiel des Fröbelvereins (DG)  |
| 16:30 Uhr | Bilderbuchkino für Kinder (Bibliothek)   |
| 17:00 Uhr | Weihnachtssingen des Nicodé-, Pop- und Kirchenchores (am Eingang)  |
| 17:30 Uhr | Posaunenbläser der Kirchgemeinde (am Eingang)  |
| 18:30 Uhr | Auskehr im Bürgerhaus mit dem Weihnachtsmarktteam  |



Aus den Vereinen

**Handarbeitstreff**  
**wieder am 3. Dezember**

Die Handarbeitsgruppe der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz trifft sich wieder am Mittwoch, dem 3. Dezember. Beginn ist 15.00 Uhr im örtlichen Bürgerhaus. „Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen“, heißt es dazu abschließend in der Ankündigung der Veranstaltung.

**Reisereportage**  
**steht diesmal im Fokus**

Der Besuch ist für viele Interessierte gesetzt, denn der Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität lädt jeden Montag, 15.00 Uhr zu einem besonderen Nachmittag ein. Auch in der kommenden Woche, 1. Dezember, ist es wieder soweit. Die Gäste können sich auf eine Reisereportage freuen. Im Dezemberprogramm ist Bernd Lichtenberger angekündigt. Er widmet sich dem Thema „Per Kamel und Jeep durch die Wüste“. Interessierte Gäste sind immer herzlich willkommen.

## ÖPNV-Bürgerbegehren: Stadtrat muss über höhere Gewerbesteuer entscheiden

Im Dezember 2025 entscheidet der Dresdner Stadtrat über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Dresdner Nahverkehr erhalten: Kürzungen gemeinsam verhindern!“. Damit ist eine Entscheidung zur Erhöhung der Gewerbesteuer direkt verbunden. Denn sollte der Stadtrat das Bürgerbegehren für zulässig erklären und gleichzeitig die im Bürgerbegehren formulierte Maßnahme auch direkt beschließen, müsste zwangsläufig die Gewerbesteuer steigen. Konkret müsste der Hebesatz der Gewerbesteuer von 450 Prozentpunkten auf 475 Prozentpunkte angehoben werden. Das folgt aus der Begründung zum Bürgerbegehren, welche die Gewerbesteuer als einen Baustein zur Finanzierung der Mehrkosten heranzieht. Eine Beschlussvorlage, die diesen Fall abbildet, wurde am 21. November vom Oberbürgermeister in den Gremienlauf gegeben, heißt es in der Pressemitteilung aus dem Dresdner Rathaus. „Eine Erhöhung der Gewerbesteuer wäre aus meiner Sicht ein falsches Signal für die regionalen Unternehmen und angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch mit erheblichen Risiken ver-

bunden. Wir müssen Wege finden, den ÖPNV in der Stadt zu finanzieren, und gleichzeitig Veränderungen im Angebot der DVB zulassen. Eine Erhöhung der Gewerbesteuer kann dafür nicht der richtige Weg sein, weder für die heimische Wirtschaft noch für die Dresdner und Dresdnerinnen. Will die Mehrheit im Stadtrat allerdings die Forderung aus dem Bürgerbegehren erfüllen, ist eine Erhöhung der Gewerbesteuer zwingend umzusetzen“, so Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben drei mögliche Quellen benannt, um die Mehrkosten zu decken, wenn das Leistungsniveau der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB) auf dem Stand von 2024 „eingefroren“ wird. Die Gewerbesteuer ist dabei die einzige Deckungsquelle, auf die der Stadtrat unmittelbar Einfluss hat. Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Steuerart auf der Einnahmeseite der Landeshauptstadt Dresden. Sie betrug im Jahr 2024 über 458 Millionen Euro. Es gibt in Dresden knapp 40.000 gewerbliche – und damit potentiell gewerbesteuerpflichtige – Unternehmen. Von diesen waren

2024 lediglich 9.800 Unternehmen aufgrund ihrer Betriebsergebnisse tatsächlich gewerbesteuerpflichtig. Unter den gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen gibt es eine starke Konzentration. Gerade einmal 92 Unternehmen standen im Jahr 2024 für rund die Hälfte der Gewerbesteuerereinnahmen.

Im vom Stadtrat beschlossenen Doppelhaushalt 2025/2026 und in der mittelfristigen Finanzplanung ist bisher keine Erhöhung der Gewerbesteuer vorgesehen. Auch die Verwaltung hatte in der Planung bisher keine Gewerbesteuererhöhung angedacht. Dies hat mehrere Gründe: Zum einen ist dem Haushaltsplan bereits eine Erhöhung der Grundsteuer B unterstellt, die auch von Unternehmen über Eigentum oder Miete zu zahlen ist. Zum anderen steht zu befürchten, dass eine Erhöhung der Gewerbesteuer kurz- und mittelfristig einen negativen Effekt auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in der Stadt Dresden haben könnte. Eine steigende Steuerbelastung schwächt die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Das trifft insbesondere

kleinere und mittlere Betriebe, die ohnehin mit steigenden Kosten konfrontiert sind. Wenn Unternehmen mehr Geld an den Staat abgeben müssen, kann das zudem Investitionen bremsen, was langfristig Wachstum und Innovation hemmt. Zudem mindert eine Steuererhöhung die Attraktivität des Standortes. Unternehmen könnten ihre Aktivitäten in Gemeinden mit günstigeren Steuersätzen verlagern, was lokale Arbeitsplätze und damit verbundene kommunale Einnahmen gefährden kann. Auch besteht die Gefahr, dass höhere Steuern an Verbraucher weitergegeben werden. Dann steigen Preise, wodurch die regionale Wirtschaft zusätzlich belastet wird. Insgesamt kann eine Erhöhung der Gewerbesteuer damit negative wirtschaftliche Folgen haben, die den kurzfristigen fiskalischen Nutzen übersteigen. Dresden hätte mit einem Hebesatz von 475 Prozent dann die höchsten Gewerbesteuersätze im gesamten Freistaat Sachsen und selbst deutschlandweit unter den Großstädten einen der höchsten Hebesätze, heißt es dazu abschließend.

## Erster Familienwandertag der Kita Spatzenland



## Stellenmarkt im Rödertal

### MFA / Arzthelferin für Hautarztpraxis in Radeberg gesucht ab Januar 2026 oder später

Teilzeit bis 32 Stunden pro Woche

Bewerbung an:

Dr. med. Kristin Hasenöhl  
Badstraße 17, 01454 Radeberg  
Tel. 03528 / 44 60 97

oder [praxis-dr.hasenoehrl@t-online.de](mailto:praxis-dr.hasenoehrl@t-online.de)

## Zahnfee gesucht

Zur Verstärkung unseres kleinen Praxisteam suchen wir eine freundliche, teamfähige und motivierte Zahnmedizinische Fachangestellte in Teilzeit für 23 - 25 Stunden unbefristet ab Januar 2026.

Sie erwartet ein kollegiales und qualitätsorientiertes Team in familiärer Praxisatmosphäre.

Wir freuen uns über einen Anruf oder eine E-Mail an [kontakt@zahnarztpraxis-julia-gaertner.de](mailto:kontakt@zahnarztpraxis-julia-gaertner.de), um Sie kennenzulernen und alles weitere in einem persönlichen Gespräch zu klären.

Weitere Informationen zu unserer Praxis finden Sie unter [www.zahnarztpraxis-julia-gaertner.de](http://www.zahnarztpraxis-julia-gaertner.de).



Robert-Blum-Weg 6  
01454 Radeberg  
Tel. 03528 - 418 93 70

## WIR SUCHEN DICH!

### Zeitungszusteller:in Seifersdorf

► die Radeberger Heimatzeitung

- Start ab sofort
- Wohnortnahes Verteilungsgebiet
- Prospekte sind bereits eingelegt

Dein Job:

- ✓ Zustellung von Zeitungen inkl. Prospekte (ca. 410 Haushalte)

Das passt perfekt zu dir, wenn

- ✓ ein Nebenjob für dich interessant ist (ideal für Rentner:innen oder Schüler:innen ab 13 Jahre)
- ✓ du Lust hast, dich regelmäßig zu bewegen
- ✓ du zuverlässig und selbstständig arbeitest

Wir bieten dir:

- ✓ Sicheres Nebeneinkommen
- ✓ Wohnortnahe Touren



Bewirb dich jetzt:  
[zeitung@die-radeberger.de](mailto:zeitung@die-radeberger.de)

## Kreativer Kopf?

Basteln und Handwerken ist Ihre Leidenschaft? Sie arbeiten gern mit Menschen und lieben es, anderen mit Ihrem Engagement eine Freude zu bereiten? Dann suchen wir Sie zur Ausgestaltung von Kreativabenden für unsere Patienten. Das Angebot soll einmal wöchentlich am Abend stattfinden. Raum, Strom und Wasser stehen zur Verfügung. Weitere Einzelheiten besprechen wir gern persönlich mit Ihnen.

Kontakt: 035955 5-2979



VITREA  
REHAKLINIK  
SCHWEDENSTEIN PULSNITZ

## „Vorlesen spricht deine Sprache“ Bundesweiter Vorlesetag weckte wieder Lust auf Geschichten



Seit 2004 findet der Bundesweite Vorlesetag bereits in Deutschland statt. Alljährlich am dritten Freitag im November sollen Jung und Alt gleichermaßen auf die Bedeutung des Vorlesens aufmerksam gemacht werden. Dafür gibt es in Kitas, Schulen, Bibliotheken, Vereinen und allerlei weiteren Institutionen Aktionen zum Vorlesen. Ob prominenter Vorleser, Entdeckertouren, Autorenlesungen oder ein Quiz zum Mitmachen – die Vielfalt der Angebote ist riesig.

In der Grundschule Stadtmittelpunkt Radeberg hatte sich eine Autorin aus Kamenz gemeldet und las am Freitag, dem 21.11.2025 zwei ersten und zwei vierten Klassen aus ihren Büchern vor. Sie nahm die Kinder mit auf eine bunte, interessante, abenteuerliche Reise durch ihre Geschichten. Die Illustrationen zeigte sie im Großformat, um auch visuelle Anreize zu geben. „Harry beißt sich durch – Aus dem Leben eines Wellensittichs“, hieß das Buch von Birgit Richter, in dem sie das Leben ihres Haustieres beschrieb und dabei gleichzeitig allerlei Lehrreiches über Wellensittiche erzählt. Die beiden vierten Klassen hörten gespannt zu, wie sich Harry vom kleinen Wellensittich-Küken zum staatlichen Hahn entwickelte und dabei so einige Herausforderungen zu meistern hatte. Birgit Richter ist seit 2004 freiberuflich Autorin, eben genauso lang, wie es den Bundesweiten Vorlesetag bereits gibt. Manche Literatur für Erwachsene veröffentlicht sie unter dem Pseudonym Gitti Strohschein. Sie ist Mitglied im Bödecker-Kreis Sachsen e. V. und im Förderverein der Stadtbibliothek G.E. Lessing Kamenz.

Text & Foto: Red.

## Kinderhaus Wachau – Martinsumzug in Wachau

Ein feierlicher Martinsumzug zog vor zwei Wochen durch die Straßen von Wachau. Unter der Schirmherrschaft des Kinderhauses Wachau versammelten sich Kinder, Eltern und Unterstützer, um gemeinsam die Stimmungsaufhellung des Martinsfestes zu erleben. Zu Beginn sprach eine Vertreterin des Kinderhauses Wachau ein Grußwort, hob die Bedeutung des Martinsfestes und des Miteinanders hervor. Im Anschluss wurde die Martinsgeschichte kindgerecht gelesen, wobei die Erzählung von Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft die Zuhörer/-innen berührte. Gemeinsam sangen alle Anwesenden das Lied „Kommt, wir woll'n Laterne laufen“. Und dann wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Das Teilen der Speisen und Getränke bot Raum für Gespräche zwischen Eltern, Kindern und Erzieher/-innen. Highlight des Abends war eine eindrucksvolle Reiterin, die dem Zug voraus ritt. Der Zug startete am frühen Abend am Gelände der Feuerwehr Wachau. Zahlreiche Kinder zogen mit leuchtend farbenfrohen Laternen und Fackeln singend der Reiterin hinterher. Begleitet wurde der Umzug vom Team aus Erzieher/-innen, Eltern und der Feuerwehr, die dafür sorgten, dass der Ablauf sicher und überschaubar blieb.

Text: Kerstin Schönherr

## Strahlende Gesichter beim Lichterfest im Radeberger Kinderland

Im November fand im Radeberger Kinderland das traditionelle Lichterfest statt. Zahlreiche Kinder, Eltern und Gäste kamen zusammen, um gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag zu erleben. Für leuchtende Kinderaugen sorgte das fröhliche Karussell, das unermüdet den ganzen Tag seine Runden drehte. Den Höhepunkt bildete der Lampenumzug, der mit seinen bunten Lichtern rund um die Kirche führte und die Umgebung in ein warmes, herbstliches Leuchten tauchte.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Es war ein rundum gelungener Nachmittag – voller Licht, Freude und Gemeinschaft, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text & Foto: Radeberger Kinderland

Die Entdeckungsreise  
im Radeberger Kinderland geht weiter:

## Luftig-lustig, pitsche-nass und wissenschaftlich-kreativ

Das Maskottchen unserer Radeberger Heimatzeitung ist immer wieder ein gern gesehener Gast bei den Jungen und Mädchen im Radeberger Kinderland. Mit den Vorschulkindern geht er jedes Jahr auf eine tolle Entdeckungsreise. Derzeit dreht sich im letzten Kindergartenjahr alles um wissenschaftliche Experimente. Dazu haben die einzelnen Gruppen verschiedene Ansätze. So konnte Radi bei seinen letzten Besuchen mit den Kindern und Ameise Fred auf die Suche nach einem passenden Material gehen, welches den Ameisenhügel sicher vor Regen schützt. Doch der im Wald gesammelte Müll stellte sich nicht als dauerhaft hilfreich dar. Hier eignen sich wohl doch am besten verschiedene Naturalien aus dem Wald und eine durchdachte Konstruktion. Außerdem wurde im November untersucht, ob man mit einer Kerze in einer Schüssel Wasser erhält, wenn man die Kerze mit einem Glas abdeckt. Zumindest ein klein wenig Kondenswasser wurde dabei sichtbar. Erstaunlich! Löscht man doch sonst das Feuer mit dem Wasser.

Im anderen Gruppenzimmer werden die Elemente untersucht und Lufthege Huja hatte Lustiges im Gepäck. Mit einem Fön ließen die Kinder einen Tischtennisball schweben – das war ein Spaß! Wasserhexe Aquarella brachte ein wirklich aufregendes Experiment mit. Man fülle ein Glas Wasser bis zum obersten Rand, lege einen Bierdeckel oben auf und staune. Dreht man das Glas nach unten, sollte der Bierdeckel das Wasser im Glas halten – und das klappte auch.

Radi hat es wieder sehr gut gefallen, der nächste Besuch steht schon im Terminkalender. Er freut sich auf die wunderbare Vorweihnachtszeit und ein spannendes neues Jahr.

Text & Fotos: Red.

